

# Ein Blick in die Region

AKTUELLES AUS  
Braunschweig  
Salzgitter  
Wolfenbüttel

**Königs**  
Elektrotechnik

Schlackerberg 10  
Wolfenbüttel  
Tel. 05331-  
71084420

Elektroinstallation  
Photovoltaik  
Smart Home  
E-Mobilität



Verlag Schaufenster · Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · redaktion@schaufenster-wf.de

## Der Stadtfrühling in Braunschweig steht wieder vor der Tür

**Braunschweig.** Am 26. und 27. April lädt der Stadtfrühling in die Braunschweiger Innenstadt. Die Braunschweiger Stadtmarketing GmbH präsentiert bei der Freiluftmesse neue Entwicklungen der Mobilitätsbranche mit vielen Aktionen für Groß und Klein. Neue Trends für den Kleiderschrank gibt es in den Geschäften der Innenstadt, die auch am Sonntag, 27. April, von 13 bis 18 Uhr, zum Bummeln einladen.

### Von Oldtimern über Fahrräder bis hin zu E-Autos

In der Innenstadt stellen zahlreiche Braunschweiger Autohäuser die Neuheiten der Automobil- und Elektromobilbranche vor. Auch Fahrradhandel und der öffentliche Nahverkehr sind vertreten und zeigen ihr vielseitiges Angebot rund um E-Bikes, Fahrräder und Großfahrzeuge. Die Aussteller sind unter anderem auf dem Kohlmarkt, dem Schlossplatz, dem Domplatz, dem Burgplatz, dem Platz der Deutschen Einheit, dem Platz am Ritterbrunnen, an der Klei-



Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH Philipp Ziebart

nen Burg/Domgasse oder in der Poststraße zu finden.

### Buntes Bühnenprogramm und Aktionen für Kinder

Auf dem Schlossplatz und Kohl-

markt sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Livemusik und Shows für Unterhaltung bei Groß und Klein. Für die jüngsten Besucherinnen

und Besucher des Stadtfrühlings gibt es zusätzlich zahlreiche Mitmachaktionen und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

## BADRENOVIERUNG WIE VON ZAUBERHAND



GARANTIE  
10  
JAHRE  
AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE  
98%  
KUNDEN

REGIONALE  
HANDWERKER

**viterma**  
zaubert Wohlfühlbäder

- ✦ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- ✦ Innovatives Wandsystem ohne Fugen
- ✦ Breite Auswahl an Designs, Farben & Herstellern
- ✦ Schimmelfreie, langlebige und pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb Roland Hörder  
Am Kälberanger 8  
38302 Wolfenbüttel

**Jetzt Termin vereinbaren!**  
Tel. 05331 710 51 00  
[www.viterma.com](http://www.viterma.com)





## Schöne Hasengrüße aus ihrer Gärtnerei

Auswahl an Ostersträußen, farbenfrohen Kränzen sowie österlich dekorierten Blumentöpfen und Pflanzkörben

### Obstgehölze und Beerensträucher

in bester Baum-  
schulqualität!



Gemüsejungpflanzen,  
Tomaten, Gurken u. v. m.

### JETZT IM ANGEBOT

Schnittlauch & Petersilie je € 2,-

Rosmarin hängend & stehend ab € 4,-

Alle anderen Kräuter je € 3,-



## Über 4000 Stauden und Bodendecker warten auf Sie!



Wir suchen Dich!  
**GÄRTNER**  
(m/w/d) und  
**FLORISTEN**  
(m/w/d)  
Komm ins Team  
– auch in Teilzeit –



Große Auswahl  
an blühenden  
**Ziergehölzen**



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Sonnabend von 8 bis 16 Uhr

Markmann's Gartenpflege und Gestaltung GmbH Gartenbauzentrum Heidelberg

Rohrwiesensteg 5 · 38124 Braunschweig-Heidelberg · Tel. 0531-40208610 · markmann.gartenbau@t-online.de



Unter dem Motto „Time to say goodbye“ präsentieren das Braunschweiger Staatsorchester und die Pop Meets Classic-Band am 26. April zum letzten Mal kreative Songinterpretationen im Genremix. Foto: Gideon Rothmann

*Vielfältige Veranstaltungen im April*

## Mit Crescendo zum großen Finale

**Braunschweig.** Vom Schlüpfen der traditionellen Osterküken über den Stadtfrühling in der Innenstadt bis hin zum musikalischen Abschluss einer beliebten Konzertreihe: Im April können sich Einheimische und Gäste der Löwenstadt auf ein vielseitiges Veranstaltungsangebot freuen. Einen Überblick gibt es unter [www.braunschweig.de/veranstaltungen](http://www.braunschweig.de/veranstaltungen).

Der April startet mit Kükenalarm in der Löwenstadt: Traditionell zu Ostern schlüpfen die Osterküken aus ihren Schalen und begrüßen Neugierige ab dem 15. April im Staatlichen Naturhistorischen Museum. Begleitend zu dem Besuch können Interessierte in einer Sonderausstellung alles rund um die „Vielfalt Eier“ erfahren.

Abschied nehmen heißt es hingegen für das regionale Projekt Pop Meets Classic: Unter dem Motto „Time to say goodbye“ präsentieren das Braunschweiger Staatsorchester und die Pop Meets Classic-Band am 26. April zum letzten Mal kreative Songinterpretationen im Genremix. Musikalische Unterhaltung verspricht auch die Konzertreihe KonzertGut am 23. April, wenn das Streichquartett Latin Springs das Altstadttrathaus mit harmonischen Violin Klängen erfüllt. Die Vielfalt der Musik gibt es beim Honky Tonk zu erleben: Am 26. April geht es mit Einlassarmband von Genre zu Genre und von Kneipe zu Kneipe.

Das nächste Lieblingsfahrrad, neue Automodelle und frische Frühlingssammlungen können Besucherinnen und Besucher beim Stadtfrühling entdecken. Die Mobilitätsmesse unter freiem Himmel lädt am 26. und 27. April zum Ver-

weilen und Stöbern in die Braunschweiger Innenstadt ein. Ein buntes Programm mit vielen Aktionen sorgt für Unterhaltung bei Groß und Klein.

Auch in den Museen der Löwenstadt ist eine Menge los: Für die Sonderausstellungen „Versteinertes Wetter“ und „People and Pianos“ geht es im April in die letzte Runde. Nur noch bis zum 13. April zeigen zahlreiche Exponate der Ausstellung „Versteinertes Wetter“ im Staatlichen Naturhistorischen Museum die Wetterphänomene und deren Einfluss auf die Natur. Im Städtischen Museum Braunschweig können

Museumsgäste noch bis zum 27. April die Geschichte rund um die Klavierbaufamilie Steinway & Sons und das verwandte Unternehmen Grotrian-Steinweg kennenlernen.

Auf Verbrechen der Vergangenheit und die Bewertung der Taten aus heutiger Sicht blickt ab dem 11. April das Herzog Anton Ulrich-Museum mit „True Crime Cast“. Besucherinnen und Besucher können insgesamt 30 Portraits von bedeutenden Persönlichkeiten der Renaissance- und Barockzeit mit Hintergrundinformationen zu ihren Verbrechen betrachten. Die Sonderausstellung „Residenzwechsel“ im Schloss-

museum präsentiert faszinierende Hintergründe zum großen Umzug von Herzog Karl I. Durch die Augen dreier Künstlerinnen blickt die Fotoausstellung „Ein Ort für uns“ im Braunschweigischen Landesmuseum auf das Leben in Israel. Die Kunstsammlung des Künstlers und Professors Ernst Straßner können Interessierte im Städtischen Museum Braunschweig in der Ausstellung „Ausgehoben“ betrachten.

Einen Überblick über Veranstaltungen in Braunschweig gibt es auch online unter [www.braunschweig.de/veranstaltungen](http://www.braunschweig.de/veranstaltungen).



Stadtfrühling - Die Mobilitätsmesse unter freiem Himmel

Foto: BSM



Foto: Virtual Lounge

## Spieleabend in der Virtual Lounge Braunschweig

**Braunschweig.** Zu besonderen Aktionen lädt die Virtual Lounge in Braunschweig ein. Alle zwei Wochen findet in der kleinen Burg 15, von 18 bis 22 Uhr, der Social-Gaming-Spieleabend statt. Der nächste Termin ist der 16. April. Es erwarten die Teilnehmer spaßige Gesellschaftsspiele und eine wundervolle Community voller offener, sympatischer Menschen.

## Komödie und Kino in Braunschweig

**Braunschweig.** Noch bis zum 13. April kann man sich auf dem Altstadtmarkt die Komödie „Der Geizige“, inszeniert von Jan Bodinus, anschauen. Abgelöst wird sie dann von „Reizende Wäsche“, die von Michael Riml inszeniert wurde. Diese läuft vom 17. April bis zum 25. Mai.

Auch im Astor Filmtheater in

Braunschweig gibt es einiges zu sehen. So startet zum Beispiel ab dem 13. April die James Bond Reihemit „Der Spion, der mich liebt“. Wem es draußen noch zu kalt ist, kann sich dort auch das legendäre Live Konzert von Pink Floyd, „Pink Floyd - at Pompeii MCMLXXII“ anschauen. Dieses läuft am 24. und 27. April.



## Traditioneller Zwiebeljazz am 1. Mai

**Braunschweig.** Die Red Onion Jazz Company lädt ein zu einem fröhlichen Jazz-Frühstücken in den Wonnemonat Mai. Die sieben Jazzler spielen wieder Welthits der glorreichen Jazzära der 20er und 30er Jahre. Dazu haben sie alte deutsche Schlager, Blues und Dixieland in ihrem Programm. Frisch gezapftes Bier vom Wirt Oliver Grübel, Bratwurst und Thurnspezialitäten, begleitet von einem würzigen Zwiebelmenü, garantieren ein besonderes Mai-Vergnügen für Jung und Alt. Kurz und bündig: Gliesmarodeer Thurm, Berliner Straße 104, Biergarten oder Saal, 1. Mai ab 11 Uhr, Eintritt 15 Euro im Vorverkauf oder an der Tageskasse.

Foto: Dr. Michael Westermann



Band Crêpes Sucette

Foto: Alex Jahnke

## Straßenbahnkonzerte in Braunschweig

**Braunschweig.** Die Band Crêpes Sucette lädt Musikliebhaber zu einem ganz besonderen Konzert ein: Ein Straßenbahnkonzert. Eine historische Straßenbahn verwandelt sich am 21. und 22. Mai, ab 19 Uhr, für ca. zwei Stunden in

eine Bühne auf Schienen, sodass die Fahrgäste eine ganz andere Straßenbahnfahrt erleben können.

Von Irish-Folk, Klassik bis hin zu Balkan wird für jeden Geschmack etwas geboten

## Ein letztes Mal Pop Meets Classic

**Braunschweig.** Eines der spektakulärsten musikalischen Crossover-Projekten der Region geht ins Finale.

Am Samstag, 26. April, findet „Pop Meets Classic“ zum letzten Mal in der Volkswagenhalle Braunschweig statt.

Seit der Premiere im Jahr 2007 haben mehr als 100.000 Fans

die Arena-Produktion Pop Meets Classic erlebt.

Das Finale von Pop Meets Classic ist für viele mehr als nur eine weitere Ausgabe. Es ist ein Abschied von einem Vortat, das über Jahre hinweg Menaschen, Musikgenres und Generationen verbunden hat. Ein letztes Mal wird diese besondere Symbiose aus klassischer und populärer Musik aufwühlen, mitreißen und für Gänsehaut sorgen.

## Impressum

### Herausgeber:

Verlag Wolfenbütteler Schaufenster  
Großer Zimmerhof 25  
38300 Wolfenbüttel  
Tel. 0 53 31/98 99-0  
Fax 0 53 31/98 99-56  
anzeigen@schaufenster-wf.de  
redaktion@schaufenster-wf.de

Anzeigen: Michael Henke

V.i.S.d.P.: Cornelia Oelker

### Druck:

Walstead Gotha GmbH  
Gutenbergstraße 3  
99869 Drei Gleichen

### Vertrieb:

Als Beilage am 12.4.2025 in der Braunschweiger Zeitung und in der Salzgitter Zeitung

Nächster Erscheinungstermin:

Mitte/Ende Mai



Foto: Staatliches Naturhistorisches Museum



Foto: Herzog Anton Ulrich Museum

Ausstellungen:

## Auch in den Museen ist einiges los

**Braunschweig.** Im Staatlichen Naturhistorischen Museum gehen die Sonderausstellungen, „Wildlife Photographer of the Year 2024“ und „Versteinertes Wetter“ im April in die letzte Runde. Die zahlreichen Exponate der Ausstellung „Versteinertes Wetter“ zeigen die

Wetterphänomene und deren Einfluss auf die Natur. Beide Ausstellungen enden am 13. April.

Neu hinzu kommt unter anderem das Schaumagazin. Am 13. April und am 15. Juni, von 14 bis 15 Uhr, kann man sich

bei der Kostümführung auf die Spuren von Charles Darwin begeben.

Ab dem 11. April wird es im Herzog Anton Ulrich Museum kriminell. Es startet die Ausstellung True Crime Cast. Wer verbirgt sich hinter den leuchten-

den Fassaden der künstlerisch herausragenden Graphiken der Renaissance und des Barock? Rund 30 Portraits zeigen berühmte Adlige, Herrscher, Künstler und Geistliche, die Geschichte schrieben. Nicht nur mit Feder und Pinsel, sondern oft mit Blut und Intrigen.

**Öffentliche**

**Öfis finden. Und Gutes tun.**

Zähle die versteckten Öfi-Maskottchen (das weiß-blaue Pferd) und gewinne, wenn du richtig gezählt hast, eine von drei 1.000 Euro-Spenden für eine gemeinnützige Einrichtung oder einen Verein. Schicke dafür die Lösung sowie deinen Wunsch-Spenden-Empfänger bis zum 5.5.2025 mit dem Betreff „Anzeige“ an [gewinnspiel@oeffentliche.de](mailto:gewinnspiel@oeffentliche.de)

Wir wünschen ein fröhliches Osterfest!

Teilnahmebedingungen unter [oeffentliche.de/Ostern](http://oeffentliche.de/Ostern)

Premiere auf der Okerinsel:

## BS Energy und BLSK nehmen Ladestation in Betrieb



Ab sofort „Löwenladen“ auch auf der Okerinsel. Bei strahlendem Sonnenschein nimmt das gesamte Team die Ladesäule in Betrieb.

Credit: BLSK/Andreas Rudolph

**Braunschweig.** Die Braunschweiger Ladeinfrastruktur für E-Autos ist um zwei Ladepunkte

reicher: Ab sofort steht eine neue Ladestation auf der Okerinsel im Kultviertel zur Verfügung. Nicht

nur die Kundinnen und Kunden der Braunschweigischen Landessparkasse, sondern alle, die

mit ihrem PKW den Parkplatz am Bürgerpark nutzen, können die beiden Ladepunkte nutzen. Angeboten werden ein AC-Normal-ladepunkt mit bis zu 22 kW und ein DC-Schnellladepunkt mit bis zu 50 kW Ladeleistung.

Die Bezahlung kann über die Löwenladen-App, über die zugehörige Ladekarte, Roaming oder – hier erstmalig – direkt über das Payment-Terminal der Ladestation per Kreditkarte oder Girocard erfolgen.

Den offiziellen Startschuss für die Ladesäule gaben Dr. Volker Lang, Mitglied des Vorstandes von BS Energy und Dr. Ingo Lippmann, Vorstandsvorsitzender der BLSK, gemeinsam mit den Mitarbeitenden beider Unternehmen, die die Inbetriebnahme der Ladesäule vorbereitet und umgesetzt haben. Seitens KOMDIA, der Digitalisierungsagentur des Energieversorgers, waren Aileen Lehner und Daniel Hünnerkopf dabei. Auf Seiten der BLSK waren Nathalie Schulz und Ilker Oybakaz an dem Projekt beteiligt.

„Kauf-eins-mehr“-Aktion der InnerWheelerinnen war sehr erfolgreich:

## Acht prall gefüllte Einkaufswagen für Frauenhäuser in Braunschweig und Wolfenbüttel

**Braunschweig/Wolfenbüttel.** Wenn etwas „Gutes tun“ so einfach umsetzbar ist wie bei der Kampagne im März in der dm-Filiale im BraWo-Park in Braunschweig – dann füllen sich die Einkaufswagen ganz von selbst.

Anlässlich des Weltfrauentages und mit Hilfe der freundlichen Unterstützung der dm-Belegschaft waren die Kundinnen und Kunden höchstmotiviert, für die Frauenhäuser in Braunschweig und Wolfenbüttel zu spenden – was sich am Ende der ehrenamtlichen Initiative in acht vollen Einkaufswagen widerspiegelte.

Mit der von InnerWheel und Rotaract initiierten „Kauf-eins-mehr“-Aktion werden Kunden gebeten, neben ihren ohnehin zu tätigen Einkäufen einen Artikel mehr für den guten Zweck zu erstehen und zu spenden. Quasi jeder Artikel wird gebraucht – von A wie Aloe-Creme bis Z wie Zahnpasta werden alle Produkte voller Freude entgegengenommen.

Diese Ware wird dann in extra bereitgestellten Einkaufswagen gesammelt und am Folgetag an die Schutzunterkünfte ausgeliefert.

Gerade Frauenhygieneartikel

sind stets knapp und auch besondere Shampoos oder Cremes eher selten in den Refugien. Natürlich ist die Grundversorgung

Frau ein langvermisstes Lächeln ins Gesicht.

Die Organisatorinnen und Teilnehmenden der Aktion waren



**Große Spendenbereitschaft bei der dm-Kundschaft – große Freude bei den Frauenhäusern. Von links E. Castolo Rotaract Braunschweig-Wolfenbüttel, L. Schulze Marktleiterin dm, B. Schwarze Frauenschutzhäuser Wolfenbüttel, U. Dahms InnerWheel Club Braunschweig, L. Wünsch Rotaract, A. Sutor und M. Kouris Frauenhaus Braunschweig**

Foto: privat

sichergestellt – aber das kleine Extra, die Lieblingslotion oder die Seife, die nach Zitrone duftet ... das ist etwas Besonderes und zaubert der einen oder anderen

überwältigt von der Reaktion der Menschen. So sagt Sabine H.: „Die Spenderinnen und Spender überreichten uns glücklich ihre gekauften Artikel, wir sahen mit

großer Freude, wie sich die Einkaufswagen mehr und mehr füllten.“

Stefanie P. berichtete von dem Tabakwarenhandler gegenüber des Drogeriemarktes, der selbst eine volle Einkaufstüte und ein großes Windelpaket spendete – ein wunderbare, emotionale Erfahrung.

Juliane H. schließt sich der Freude ihrer InnerWheel-Freundinnen an, betont aber auch, dass „diese Spenden für die Frauen in den Frauenhäusern mehr als nur eine Hilfe sind – sie bedeuten Wertschätzung, Schutz und ein Stück Würde in einer schweren Zeit.“

Wenn Freude so einfach zu bereiten, wenn ein Lächeln so problemlos zu kreieren ist ... dann schauen Sie doch gerne bei der nächsten „Kauf-eins-mehr“-Aktion vorbei. Jeder noch so kleine Beitrag macht einen großen Unterschied.

Sind Sie auf die InnerWheelerinnen neugierig geworden? Unter <https://braunschweig.innerwheel.de> finden Sie mehr oder mailen Sie an [innerwheelbraunschweig@gmail.de](mailto:innerwheelbraunschweig@gmail.de). Die Damen freuen sich über jeden Kontakt.

# RENAULT 5 E-TECH ELEKTRISCH

Jetzt bei uns ab 199 € mtl. leasen!



2025  
the car of the year

## Renault 5 E-Tech elektrisch 120 Urban Range Evolution

Ab mtl.

# 199 €



Renault 5 E-Tech elektrisch 120 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 14,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO<sub>2</sub>-Klasse: A.

Leasing: Renault 5 E-Tech elektrisch Evolution 120 Urban Range. Fahrzeugpreis: 24.705 €. Leasingsonderzahlung: 3.540 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtleistung: 40.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 13.092 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.04.2025. Nähere Informationen unter [www.renault.de/elektromodelle/r5-e-tech-elektrisch](http://www.renault.de/elektromodelle/r5-e-tech-elektrisch). **Alle Informationen zur Auszeichnung „The Car of the Year 2025“ unter [www.caroftheyear.org](http://www.caroftheyear.org).** Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Härtel GmbH**  
Senefelderstr. 6a  
38124 Braunschweig  
0531-261400

**Autohaus Kaiser GmbH**  
Hanestr. 96  
38112 Braunschweig  
0531-210780

**Autohaus Härtel GmbH**  
Am Rehmanger 12  
38304 Wolfenbüttel  
05331-95940

**Autohaus Härtel GmbH**  
Hannoversche Heerstr. 4  
29221 Celle  
05141-75000

**Härtel & Kaiser**  
[autohaus-haertel.de](http://autohaus-haertel.de)





Symbolische Scheckübergabe (v. l.): Björn Bamberg (Leiter Kita Wartburg), Nina Krumme (Personal Volkswagen Braunschweig), Stefan Schmidt (Betriebsrat Volkswagen Braunschweig, Martina Marder (Förderverein Kita Wartburg) und Gabi Brinkmann (Leitungsteam Kita Wartburg).

Volkswagen Braunschweig spendet  
für Kita Wartburg in Wolfenbüttel:

## 5.000 Euro für den Ausbau von Kita-Integrationsplätzen und neue Wickelmöglichkeit

**Braunschweig/  
Wolfenbüttel.** Mit Mitteln aus Sonderfonds für soziale Zuwendungen unterstützt Volkswagen Braunschweig den Förderverein der Kitas der Martin-Luther-Gemeinde in Wolfenbüttel. Das Geld fließt in den Ausbau von Integrationsplätzen in der Kita Wartburg – unter anderem wird so die Anpassung eines Waschtisches zu einer neuen Wickelmöglichkeit in der Betreuungseinrichtung ermöglicht. Die Kita Wartburg ist eine evangelische Tageseinrichtung, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes agiert. Neben der klassischen Kita für Kinder ab drei Jahren wird auch eine Hortgruppe für die Betreuung im Anschluss an die Schule angeboten.

Den symbolischen Scheck übergaben Nina Krumme (Personal Braunschweig) und Stefan Schmidt (Betriebsrat Braunschweig) an Björn Bamberg (Leiter der Kita Wartburg).

Björn Bamberg sagte: „Der Förderverein sammelt Spenden für unsere Kindertagesstätten und unterstützt damit Projekte, die mit den regulären Mitteln des Kita-Budgets nicht realisierbar wären. Dabei liegt der Fokus immer darauf, die Entwicklung und das Wohlergehen unserer Kinder in den Kindertagesstätten zu fördern. Wir sind sehr dankbar für die Spende von Volkswagen, da sie uns hilft, den besonderen Bedürfnissen der Kinder in unserer integrativ arbeitenden Kita Wartburg noch besser gerecht zu werden.“

Nina Krumme, Personal Volkswagen Braunschweig, ergänzt: „Unsere soziale Verantwortung hört nicht am Werkstor auf und auch nicht an den Stadtgrenzen von Braunschweig. Wir freuen uns, die Kita Wartburg in Wolfenbüttel mit den Mitteln aus dem Sonderfonds für soziale Zuwendungen unterstützen zu können.“

Lions Club Braunschweig:

## Himmliches Weihnachtsprojekt für den guten Zweck

**Braunschweig.** Der Lions Club Braunschweig setzt seine herzerwärmende Tradition fort: Bereits zum zehnten Mal wurde die begehrte Weihnachtskugel mit dem Engelsmotiv, die inzwischen auch ein Sammelobjekt ist, vor Weihnachten verkauft. Diese Kugel erstrahlte in besonderem Glanz, da die Engel von den talentierten Kindern der Jugendkunstschule „buntich“ gestaltet wurden.

Am vergangenen Sonnabend fand die feierliche Scheckübergabe in der Galerie Jaeschke statt, bei der der Erlös der Weihnachtskugelaktion an drei bedeutende Institutionen überreicht wurde:

- Weißer Ring: Der Verein, der sich für Opfer von Kriminalität einsetzt.
- Verein Lindenblüten: Diese Organisation, widmet sich im Projekt Neststunden Kindern und Jugendlichen, die Auffälligkeiten haben.
- Frauenhaus Braunschweig:

Das in unermüdliche Arbeit zum Schutz von Frauen in Notlagen engagiert ist.

Die drei Institutionen erhielten je 4.600 Euro, insgesamt wurden somit 13.800 Euro gespendet. Die Weihnachtskugelaktion des Lions Clubs Braunschweig hat sich über die Jahre zu einer festen Institution in der Braunschweiger Stadtgesellschaft entwickelt. Jedes Jahr wird die Kugel mit einem einzigartigen Engelsmotiv versehen, gestaltet von verschiedenen Künstlern oder, wie in diesem Jahr, von den Kindern der Jugendkunstschule „buntich“.

Mit großer Vorfreude blickt der Lions Club Braunschweig auf das kommende Weihnachtsfest, bei dem die elfte Edition der Weihnachtskugel präsentiert wird. Diese Tradition verbindet auf wunderbare Weise künstlerisches Engagement mit wohlätigem Zweck und zeigt, wie Gemeinschaftssinn und Kreativität Hand in Hand gehen können.



Oben von links: Olaf Jaeschke (Lionsclub), Detlef Ohlms (Lionsclub), Antje Maul (Verein Lindenblüten), Angelika Schwarz (AWO), Hylya Müller (Frauenhaus) und Matthias Jago (Weisser Ring); unten von links Gunnar Klenke (Lionsclub) und Florian Battermann (Lionsclub)  
Foto: privat

# Osterfest am 19. April von 10 bis 17 Uhr auf dem Schlossplatz

**Wolfenbüttel.** In alter Tradition steigt in der Stadt Wolfenbüttel am Karsamstag, 19. April ein großes Osterfest. Mit einem kunterbunten Programm von 10 bis 17 Uhr ist das Fest ein Spaß für die ganze Familie.

Vor allem die kleinen Gäste kommen bei dem abwechslungsreichen Programm zum Zuge und können unterschiedliche Osteraktionen entdecken.

Auf der Bühne ist in diesem Jahr wieder ordentlich was los. Kinderliedersänger Martin Pfeiffer lädt ein zur Kinderliederparty, der Kinderchor „Ramba Zamba“ tritt mit seinen Osterliedern auf, die Tanzschule „Soul Heart Pole“ präsentiert sich und die ADTV Tanzschule am Park ist mit ihrer HipHop Leistungs- und Kindertanzgruppe vertreten. Begleitet wird das Bühnenprogramm erneut von den Kinderanimateurinnen Mé und Michelle, die das junge Publikum zum Singen und Tanzen einladen.

Außerdem können sich die kleinen Besucher auf Hüpfburgen verausgaben, den Ostergeschichten eines Puppentheaters lauschen, beim Kinderschminken gar selbst in kleine Häschen verwandeln oder meterhohe Ostereier kreativ verzieren. Für die Kleinsten gibt es Turn- und Spieleaktionen von „Deine Familienlounge“.

Was bei einem Osterfest natürlich nicht fehlen darf, ist der Besuch des Osterhasen. Mit seinen fleißigen Helfern hoppelt er über den Schlossplatz und verteilt kleine Geschenke.

Für eine gemütliche Atmosphäre, die zum Verweilen und Genießen der Ostertage einlädt, sorgen zahlreiche Sitzbereiche. Auch für das leibliche Wohl ist mit einer großen Auswahl an leckeren Speisen von herzhaft bis zuckersüß gesorgt.

Wer auf der Suche nach kleinen Oster-Geschenken für die Liebsten ist, wird bei ausgewählten Kunsthandwerkern fündig. Der Eintritt ist frei.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren des Osterfestes:

- EDEKA Center Brüggenblick
- Weibler Confiserie Chocolaterie
- WoBau Wolfenbütteler Baugesellschaft
- Wolfenbütteler Schaufenster



Der Osterhase war bei den kleinen Besuchern sehr beliebt.



Enie, Nora, Till und Josha zauberten tolle Seifenblasenbilder.

Fotos: Archiv Schaufenster



Handwerkskammer mahnt zur Eile:

## Nachhaltigkeit: Bürokratie bei Berichtspflichten reduzieren

**Braunschweig.** Nach dem Beschluss des EU-Parlaments, im Schnellverfahren darüber zu entscheiden, ob Unternehmen mehr Zeit bei der Umsetzung der Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) erhalten, mahnt der Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade zur Eile. „Gerade kleine und mittlere Unternehmen brauchen bürokratische Entlastungen und schnell Rechtssicherheit. Ein erster wichtiger Schritt ist die rasche Verschiebung dieser Vorschrift,“ sagt Detlef Bade. Nach dem Willen der EU-Kommission sollen die neuen Pflichten zwei Jahre später als ursprünglich vorgesehen greifen – somit frühestens 2028. Dazu muss neben dem Parlament auch der Rat seine Zustimmung geben.

Laut Bade sei Nachhaltigkeit im Handwerk gelebte Praxis. Ob bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen, der Dämmung von Gebäuden oder der Installation von Ladesäulen für die E-Mobilität – Handwerksbetriebe würden täglich einen entscheidenden Beitrag zur Transformation der Wirtschaft leisten. „Unsere Betriebe arbeiten längst

nachhaltig, aber sie haben weder die Zeit noch die Ressourcen für aufwendige Berichte“, sagt Bade. Die geplante Einführung des frei-



Detlef Bade © Fotostudio Sascha Gramann

willigen Nachhaltigkeitsberichtsstandards für kleine und mittlere Unternehmen (VSME) könne eine Chance für das Handwerk sein, um Anforderungen anderer Marktteilnehmer, zum Beispiel im Bereich der Finanzierung, zu erfüllen. Wichtig sei eine praxisgerechte Ausgestaltung und Umsetzung. Der VSME müsse leicht

verständlich sein, mit einem vertretbaren Zeitaufwand umsetzbar und flexibel an die Strukturen der Handwerksbetriebe angepasst werden. „Ein kleines Unternehmen darf nicht mit denselben Anforderungen konfrontiert werden wie ein Großkonzern. Modular aufgebaute Berichtsinhalte und ein Fokus auf wesentliche Indikatoren wie Energieverbrauch oder soziale Maßnahmen wie zum Beispiel die Ausbildungsleistung sind notwendig, um unnötige Bürokratie zu vermeiden“, fordert Detlef Bade.

Außerdem dürften die Berichtspflichten nicht durch die Hintertür über die Lieferketten auf kleine Betriebe ausgeweitet werden. „Wir dürfen nicht zulassen, dass größere Unternehmen ihre eigenen Berichtspflichten an das Handwerk weiterreichen. Es muss klare Grenzen geben, welche Informationen von nicht-berichtspflichtigen Betrieben verlangt werden können“, sagt Bade. Entscheidend sei daher, dass der freiwillige VSME als maximaler Standard verankert werde.



Nur am 24. April vor Ort: Holger Herzberger, Ex-Fußballprofi und der wellbe-Experte

Anzeige

### Braunschweig steht auf Softschuhe mit Trampolineffekt

*wellbe erleben in BS-Rautheim*

**Braunschweig.** „Wir als Hersteller der beliebten Softschuhe sind froh, dass wir uns die exklusive wellbe-Lizenz für die Region sichern konnten“, heißt es aus dem Outletshop, Kaulenbusch 1A in Braunschweig-Rautheim.

Kein anderes Unternehmen in der Region hat so viele verschiedene Modelle der einzigartigen Softschuhe von wellbe sofort lieferbar.

#### Gezielte Entlastung und Belastung

wellbe hat in den vergangenen Jahren den Markt für Gesundheitsschuhe revolutioniert.

Die Laufsohle aller wellbe-Modelle bewirkt – zusätzlich, mit oder ohne persönliche orthopädische Einlagen – nicht nur eine gezielte Druckentlastung in den Füßen und Gelenken, sondern fördert auch durch eine ausbalancierte Trainingsbelastung die Muskulatur und den Bänderapparat.

Eine Therapie seiner Nutzer kann extrem verkürzt bzw. optimiert werden.

Füße, Knie, Hüfte und Rücken können fit gehalten werden. Ganz ohne Zeitaufwand werden auch die Venen verstärkt durchblutet – eine tolle Kombination mit Kompressionsstrümpfen.

„Wir gelten als Profis für Komfort- und Gesundheitsschuhe in der Region und sind froh, den wellbe-Shop in unserem Hause anbieten zu können.“

Mit den Softschuhen von wellbe können wir unseren Kunden noch besser helfen, und ihre Nutzer können vielen Problemen in Gelenken und Venen vorbeugen.

Wir freuen uns auf Sie – auch Sie werden begeistert sein!“

#### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 10–13 Uhr

Mo., Di., Do. 14–17 Uhr



### VW-Vorstand beim 49. Steinberg-Dialog

**Region.** Premiere im Wald für Volkswagen-Vorstand Gunnar Kilian vor mehr als 110 Entscheiderinnen und Entscheidern. „Zukunft Volkswagen“ war das Thema beim 49. Steinberg-Dialog auf der Alm oberhalb von Goslar. Kilian, verantwortlich für die Geschäftsbereiche Personal und Trucks und seit 2018 Personalvorstand der Volkswagen AG mit weltweit mehr als 670.000 Mitarbeitenden, sprach über aktuelle Herausforderungen für die Standorte und die Beschäftigten und betonte die Notwendigkeit sozialverträglicher Lösungen. Er ging auch auf die Zukunftschancen der Region Braunschweig-Wolfsburg ein. In der Diskussion wurde auch ein Blick auf die vielen anderen Stärken der Region wie Wissenschaftsdichte, Gesundheit, Bildung, Luft- und Raumfahrt, Quanten-Computing und vieles mehr geworfen. Hier sei auch bei einer Schwäche der Automobilindustrie ein enormes Potenzial, um die Transformation voranzubringen. Viel Beifall von den Gästen und ein positives Fazit von Dialog-Chef Martin K. Burghartz und Almwirt Burkhard Rösner vor dem abschließenden Almimbiss mit Wildgeschnetzeltem von Almwirtin Carmen Rösner. V. l.: Bitu Schafi-Neya, NDR, Gunnar Kilian, Martin K. Burghartz, BZ-Chefredakteurin Kerstin Loehr, TU-Präsidentin Angela Ittel und Cosima Hettinger.

Foto: filmpunktton

# Ein Quartier blüht auf

## Wohnen an den neuen Gärtnerhöfen

Neubau von 101 Wohnungen mit 2 bis 5 Zimmern

Jetzt informieren!





Sieben Neubaeinheiten mit insgesamt 101 Wohnungen sind entstanden (auf dem Bild rechts). Unter diesen Blöcken wurde eine große Tiefgarage integriert, um auch dem Parkplatzproblem zu entgegen. In den Jahren 2020 bis 2022 wurden zudem die dahinterliegenden Wohneinheiten komplett kernsaniert.



Dank an die beteiligten Firmen (v. l.): Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Schmitz, Architektin Petra Wehmeyer, Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer, Gunnar Stratmann als Bereichsleiter Firmenkunden bei der BLSK, Generalunternehmer Olaf Küpper der Peiner HANKE Bau- und Projektentwicklungs GmbH, die Technische Bereichsleiterin Silke Pfortner, die Abteilungsleiterin Neubau Rahel Mögenburg sowie Vorstand Florian Bernschneider.



Gunnar Stratmann von der Braunschweigischen Landessparkasse, ›Wiederaufbau‹-Prokuristin Silke Pfortner und Generalunternehmer Olaf Küpper zeigten das Schlafzimmer der eingerichteten Musterwohnung.

**Braunschweig.** Die Fahrstühle sind noch gesperrt und die Deckenlampen fehlen auch noch, doch die eingerichtete Musterwohnung versprach schon Gutes. Und das Beste noch dazu: Die neuen Räume sollen bezahlbar bleiben! Einen Einblick in das mehrjährige Projekt bekamen Medienvertreter am vergangenen Freitagmittag bei bestem Wetter. Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG stellte im letzten Teil der Quartiersmodernisierung „An den Gärtnerhöfen“ im Donauviertel der Braunschweiger Weststadt 101 Neubauwohnungen fertig. „Wie kann bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden, ohne Kompromisse bei Qualität, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft zu machen? Diese Frage stand im Mittelpunkt dieses großangelegten und mehrjährigen Neubau- und Sanierungsprojektes“, begrüßte Vorstand Florian Bernschneider auch Finanzpartner und Planungsbüros bei der Feierstunde. Bauen an einem guten Standort und marktgerecht fertigstellen – das sei hier gelungen. Laut ihm ein Vorzeigeprojekt.

Laut Bernschneider gab es über die Jahre viele Akteure, die dieses Projekt gemeinsam erfolgreich ins Ziel brachten. Im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt“ wurden vormals 156 Wohnungen in einen langfristig marktgerechten Zustand gebracht. Er dankte den Mietern, denn einige mussten für die Umsetzung auch umziehen. „Die Baustelle war auch eine Belastung für die Menschen“, gab er zu.

Neben den notwendigen ökonomischen Kriterien wurde bei der Umsetzung insbesondere auf die Interessen der Bewohner geachtet. Die ersten 48 Wohneinheiten seien bis 2022 im Rahmen der klassischen Strangsaniierung und unter Erhalt der Grundrisse kernsaniert worden. Weitere 48 Wohnungen wurden im Jahr 2022 zu 40 Wohneinheiten umgebaut und zur Jahresmitte an die neuen Bewohner übergeben worden. Auch neue Stockwerke wurden draufgebaut. Über 100 Wohnungen wurden aus der Bewirtschaftung genommen und vollständig zurückgebaut.

Bernschneider fügte hinzu: „Auf den freigewordenen Grundstücksflächen sind nun 101 Wohnungen mit zwei bis fünf Zimmern und einer Mietfläche von rund 8.800 Quadratmetern entstanden.“ Das machte gut 5.000 Quadratmetern mehr an Wohnfläche, als zuvor. Insgesamt sieben Neubauten sind auf dem Areal entstanden. 70 Prozent der Wohnungen bietet die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG un-

Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Schmitz dankte der Stadt Braunschweig, die in allen Punkten unterstützt habe. Die Baugenehmigung sei schnell erteilt worden. „Schnelligkeit ist das A und O. Wir sind über dieses Projekt sehr stolz“, meinte Schmitz vor rund fünfzig Gästen. Und er fügte hinzu: „Es ist eine echte Aufwertung für diesen Stadtteil.“



**Die Badezimmer sind alle hell und modern eingerichtet. Die größeren Wohnungen verfügen alle über eine Badewanne.**



In der Musterwohnung kam man gerne ins Gespräch und tauschte sich über das neue Angebot aus. Jetzt startete die Mietersuche. Vermietungsstart ist Oktober 2025 (Foto links).



70 Prozent der Wohnungen bietet die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ an. Sie erfüllen die Kriterien der Wohnraumförderung und werden für von 6,10 Euro angeboten. Die übrigen frei finanzierten Wohnungen liche 8,70 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter zur Verfügung.

DIE BAUGENOSSENSCHAFT stellt 101 Neubauwohnungen fertig:

# Modernisierung „An den Gärtnerhöfen“ – Wohnungen und jede Menge Aufenthaltsqualität



Bei der Schlüsselübergabe (v. l.): Vorstand Torsten Böttcher, Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Schmitz, Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer, Generalunternehmer Olaf Küpper der Peiner HANKE Bau- und Projektentwicklungs GmbH, Vorstand Florian Bernschneider, Vorstand Heinz-Joachim Westphal sowie Gunnar Stratmann als Bereichsleiter Firmenkunden bei der Braunschweigischen Landessparkasse.

Vorstand Florian Bernschneider (links) und Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Schmitz sagten, dass nicht nur bezahlbarer Wohnraum, sondern auch großen Wert auf Aufenthaltsqualität und eine soziale Durchmischung gelegt wurde.

ter sozialverträglichen Mietbedingungen an. Sie erfüllen die Kriterien der Wohnraumförderung und werden für eine monatliche Bruttokaltmiete pro Quadratmeter von 6,10 Euro angeboten. Die übrigen frei finanzierten Wohnungen stellt der Wohnungsanbieter dem Markt für monatliche 8,70 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter zur Verfügung. „Das sind Mietpreise, die sich sehen lassen können“, so Bernschneider. Seinen Ausführungen nach startete die Mietersuche an diesem Freitag. Zwischen 54 und 130 Quadratmeter sind die Mietobjekte groß. Ab Oktober könne man einziehen.

Bernschneider und auch Schmitz dankten während der Feierstunde neben der Stadt – anwesend war Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer – auch der Förderbank des Landes Niedersachsen (NBank) und der Braunschweigischen Landessparkasse als Finanzierungspartner. Laut Andreas Ködel, kaufmännischer Projektleiter bei der ›Wiederaufbau‹, förderte die Stadt Braunschweig die Quartiersmodernisierung mit 1,7 Millionen Euro. 21,1 Millionen Euro flossen von der NBank als Förderdarlehen. 345.000 Euro kamen als Finanzspritze von der NBank für die Barrierefreiheit. Die BLSK half mit einer 30-jährigen Zinssicherung für eine langfristige

Kalkulationsgrundlage. Die ›Wiederaufbau‹ übernahm mit über 50 Millionen Euro den Löwenanteil.

Umgesetzt hat das Projekt die Peiner HANKE Bau- und Projektentwicklungs GmbH. Geschäftsführer Olaf Küpper freute sich am Freitag über die Fertigstellung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als Generalunternehmer hat er schon mehrere Neubauten mit der ›Wiederaufbau‹ in Braunschweig gestemmt.

Erste Konzeptideen entwarf das Architekturbüro Petra Wehmeyer vor sechs Jahren. Herausfordernd war laut ihr die Integration einer vollflächigen Tiefgarage, die unter allen sieben Neubauten liege und 104 Stellplätze bereithält. Die Statik, Leitungsführungen, Sockel und Begrünungen integrierten sie in ihrer Ausführungsplanung. „Jede Wohnung hat einen Balkon“, erzählte Wehmeyer.

Auf den Flachdächern der vier bis sechs geschossigen Bauten sollen noch PV-Anlagen folgen. Die Gebäude sind ans Fernwärmenetz angeschlossen. Auch Silke Pfortner, Technische Bereichsleiterin bei der ›Wiederaufbau‹, schwärmte für das Entstandene: „Es ist ein Quartier für die ganze Familie.“ Die größeren Wohnungen haben zwei Bäder, rings herum sollen Spielstraßen und Spielplätze entstehen.



Von links: Pressesprecherin Vicky Köhler, Abteilungsleiterin Neubau Rahel Mögenburg, der kaufmännischer Projektleiter Andreas Ködel, vorne Architektin Petra Wehmeyer, Vorstand Florian Bernschneider sowie Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Schmitz.

Auch ein großes „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel wird dabei Platz finden. Laut Pfortner bietet das Sozialprojekt nun mit den Um- und Neubauten rund 900 Menschen in insgesamt 189 Wohnungen eine neue Heimat. Obstbäume und kostenlose Mietergärten sollen zusätzliches Flair bringen.

Die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG unterhält in Braunschweig 5.000 Wohnungen, die Hälfte davon in der Weststadt. Mit dem Umland von Gifhorn bis Harz sind es insgesamt sogar rund 9.500 Wohnungen. mk



›bau‹ eG unter sozialverträglichen Mietbedingungen eine monatliche Bruttokaltmiete pro Quadratmeter stellt der Wohnungsanbieter dem Markt für monatliche 8,70 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter zur Verfügung. Fotos: Marcus Kordilla



Rund 50 Gäste kamen am Freitagmittag zur Feierstunde zum neuen Quartier, um die Fertigstellung feierlich zu begehen.



Vorstand und Beirat des Arbeitsausschusses Innenstadt Braunschweig e. V. freuen sich über die Wahl (v. l.): Eckhard Schroeder (Vorstand), Katrin Brangs (Beirat), Sascha Hummel (Vorstand), Gunnar Stratmann (Vorstand), Olaf Jaeschke (Vorsitzender), Andreas Ring (Vorstand), Maria Meibohm (Vorstand), Jean-Luc Hänel (Vorstand) Michael Grazé (Beirat), Mirko Rüsing (stellvertretender Vorsitzender) und Markus Wunderling (Vorstand).  
Foto: AAI

AAI wählt drei neue und sechs bestehende Vorstandsmitglieder:

## Neuer Vorstand für die Innenstadt

**Braunschweig.** Bei der Mitgliederversammlung Anfang April wählte der Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig e. V. (AAI) seinen neuen Vorstand für die kommenden zwei Jahre. Mit Maria Meibohm, Eckhard Schroeder und Markus Wunderling sind für diese Amtszeit gleich drei neue Vorstandsmitglieder dabei.

Sechs bekannte und drei neue Gesichter – so sieht der Vorstand des AAI für die kommenden zwei Jahre aus. Die rund 50 anwesenden Mitglieder bestätigten auf der Mitgliederversammlung Olaf Jaeschke, Inhaber der Galerie Jaeschke, als Vorsitzenden und Mirko Rüsing, Geschäftsführer des Media Markt und Saturn Braunschweig, als seinem Stellvertreter. Mit Andreas Ring, Jean-Luc Hänel, Sascha Hummel und Gunnar Stratmann wurden vier weitere Vorstandsmitglieder wie-

dergewählt. Maria Meibohm, Geschäftsführerin der Buchhandlung Graff, Eckhard Schroeder, Geschäftsführer der Galeria Karstadt Braunschweig, und Markus Wunderling, BRAWO RE, ergänzen das insgesamt neunköpfige Team zukünftig mit ihrer Expertise.

Wunderling, der bereits von 2013 bis 2015 im Vorstand aktiv war, bringt als gebürtiger Braunschweiger seine fundierten Kenntnisse der regionalen Gegebenheiten mit. Mithilfe seiner langjährigen regionalen und nationalen Immobilienexpertise möchte er den fortwährenden Wandel der Braunschweiger Innenstadt künftig noch aktiver mitgestalten. Ihr Interesse an der Entwicklung des innerstädtischen Angebots stellt auch Meibohm bisher nicht nur in ihrer täglichen Arbeit unter Beweis. In den vergangenen zwei Jahren wirkte sie bereits am CityCheck

und an der Winterbeleuchtung der Innenstadt mit und möchte ihr Engagement nun im Vorstand fortführen. Eine zukunftssichere Ausrichtung des stationären Handels möchte der AAI unter anderem mit Schroeders Überzeugung, etablierte Strukturen mit innovativen Ansätzen zu verbinden, erreichen. Zusätzliche Unterstützung erhält der Vorstand künftig durch den neuen Beirat, bestehend aus Dr. Nicolas Petrek, Katrin Brangs, Michael Grazé und Kerry Munte.

Im Anschluss an die Wahl dankte der Vorstandsvorsitzende Jaeschke den anwesenden Mitgliedern im Namen des neuen Vorstands für das entgegengebrachte Vertrauen. Stellvertreter Rüsing betonte in seiner Rede, dass der durch den Onlinehandel beschleunigte Strukturwandel sowohl kurzfristige Maßnahmen als auch langfristige strategische

Entwicklungen erfordere, um die Interessen der einzelnen Mitglieder und der gesamten Innenstadt zu wahren. Der neu gewählte Vorstand habe sich daher bereits am vergangenen Abend zum Ziel gesetzt, die Weiterentwicklung der Braunschweiger Innenstadt voranzutreiben. Dabei ständen insbesondere die fortschreitende Digitalisierung innerstädtischer Angebote, die Durchführung von Veranstaltungen sowie der kontinuierliche Dialog mit der Stadt Braunschweig, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der Wirtschaftsförderung und weiteren Institutionen im Mittelpunkt. Mit der Wahl des neuen Vorstands werde die Grundlage für eine kontinuierliche und innovative Weiterentwicklung der Braunschweiger Innenstadt gelegt, sodass der AAI auch zukünftig die Interessen von Handel und Gewerbe voranbringen könne.

PSD Bank fördert mit 50.000 Euro kreative Schulprojekte:

## Bewerbungsfrist bis 30. April verlängert

**Braunschweig.** Unter dem Motto „Eure Vision – unsere Aktion“ ist der Schulwettbewerb in der 19. Runde. Die PSD Bank Braunschweig eG ist auf der Suche nach kreativen Projekten an Schulen im Geschäftsgebiet der Bank (Süd-Ost-Niedersachsen, Postleitzahlbereich 37 + 38 sowie das gesamte Bundesland Sachsen-Anhalt). Die Projekte können z. B. aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Technik, Natur, To-

leranz und Miteinander kommen.

**WICHTIG:** je kreativer das Projekt, umso besser. **UND NOCH WICHTIGER:** Die Schüler müssen bei der Planung und Realisierung des Projektes aktiv mitwirken.

Die PSD Bank fördert die Projekte mit insgesamt 50.000 Euro. Wie bereits in den Vorjahren steht die Umsetzung von Projekten, mit denen der Spaß am Lernen und das Gemeinschaftsgefühl in der

Schule gefördert werden, im Vordergrund.

Die Aufgabenstellung ist kurz, aber ungewöhnlich: Schüler von der 1. bis 13. Klasse sollten sich in Teams zusammensetzen und der PSD Bank Braunschweig eG kreative, wie spannende Vorschläge für Unterrichtsprojekte einreichen, für die den Schulen bislang das Geld fehlte. Je kreativer die Projekte, umso besser.

10.000 Euro für sind für nachhaltige Projekte reserviert, die zukunftsgerichtetes Handeln in Projektgruppen erlernen lassen und dabei kreativ einen langfristigen Beitrag für Mensch und Umwelt ausmachen.

**Die Bewerbungsfrist ist bis zum 30. April verlängert worden.**

Die Bewerbungsunterlagen sind unter [www.psd-braunschweig.de/vision](http://www.psd-braunschweig.de/vision) abrufbar.



**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN

Loungeset Glaskeramik Betonoptik, Aluminium anthrazit, Rope dunkelgrau, best. aus: ca. 105x62x47 cm, 2-Sitzer, ca. 159x72x70 cm und 2x Sessel, ca. 73x72x69,5 cm. Wholesaler/Saigon Art-Nr. 19900240

4-teilig **599.-**

*Alles solange der Vorrat reicht!*

**Raus zu den**

**POWER PREISEN**

**Möbelhof**  
OUTDOOR-CENTER



**Die Gartenmöbel**

**Nr.1**  
in der Region

Entdecken Sie unser Outdoor-Center auf YouTube



Scan mich

**Riesige Auswahl an Auflagen!**  
*Viele neue Dessins!*

**INKLUSIVE**  
✓ ABNEHMBARES KOPFTEIL

Preisbeispiel:  
Sesselauflage  
grau, ca. 120x50x7 cm.  
80-DE/Dessin  
23949 Art-Nr.  
19070126

**Sesselauflage**  
**44.90**



**Knirps**

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN

Positionsstuhl  
Geflecht grau mix, Gestell Aluminium, ca. 63x112x62 cm. Wholesaler/Barcelona Art-Nr. 1990044/04

*verstellbar!*



Kurbelschirm dark grey, light grey, bordeaux, sand oder nature, ca. 240x240 cm. Doppler/Knirps Apoll Art-Nr. 18610047\_01/04

**449.-** je



**Stuhl**  
**159.-**



Alles Abholpreise, alles solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten.

**Bistro Canapé**

Wir verwöhnen Sie im Bistro Canapé  
Dienstag bis Samstag  
08.30 - 16.30 Uhr

Bank Teak Wholesaler/Kampen  
ca. 120x55x92 cm. Art-Nr. 19900160/01 **159.-**  
**Passende Bankauflage dunkelgrau.**  
GO-DE/Dessin 20924-11 Art-Nr. 19070088/04 **29.90**  
ca. 150x55x92 cm. Art-Nr. 19900160/02 **179.-**  
**Passende Bankauflage dunkelgrau.**  
GO-DE/Dessin 20924-12 Art-Nr. 19070088/05 **35.90**

**Aktionspreis**

ca. 180x55x92 cm. Art-Nr. 19900160/03 **199.-**  
**Passende Bankauflage dunkelgrau.**  
GO-DE/Dessin 20924-172 Art-Nr. 19070088/09 **42.90**



Hochlehner klapp- und verstellbar,  
FSC-Teak, ca. 61,5x100x72,5 cm.  
Wholesaler/Birmingham Art-Nr. 19900157

**219.-**

**Balkonset**

Bistrotisch Teak, klappbar Wholesaler/Riva  
ca. 80x80x75 cm Art-Nr. 19900162/03 **109.-**  
ca. ø 60 cm Art-Nr. 19900162/04 **74.90**  
ca. ø 70 cm Art-Nr. 19900162/05 **89.90**



**Klappstuhl**  
**27.90** je

Teak, ca. 43x89x47 cm.  
Wholesaler/Riva Art-Nr. 19900162

Ausziehtisch Aluminium  
anthrazit, Keramik dunkelgrau,  
ca. 200/260x100x76 cm. **779.-**  
Wholesaler/Keramo Art-Nr. 19900133/05

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN



Positionsstuhl Aluminium  
anthrazit, ca. 67x60x109 cm.  
Wholesaler/Bondino II Art-Nr. 19900166

**229.-** je

Passender Hocker  
ca. 60x52x46 cm. **119.-**  
Art-Nr. 19900166/01

Muschel Geflecht omega anthrazit,  
Aluminium ca. 210x145x86 cm.  
Wholesaler/Viverat Art-Nr. 19900131/11

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN

**38%**  
gespart

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN



Loungeinsel  
**799.-**

Loungeinsel Gardinogeflecht  
mix grau, Aluminium pulver-  
beschichtet schwarz, ca.  
99x146x108 cm. Gautzsch/  
Luna Art-Nr. 17001560 **statt 1299.-**

**999.-** je



Passender  
Stapelsessel  
ca. 68x92x57 cm.  
Art-Nr. 19900134/01  
**89.90**

Passender  
Hochlehner  
ca. 72x108x57 cm.  
Art-Nr. 19900134/04  
**99.90**

**stapelbar!**

**Der Sommer  
kann kommen!**



**Unser Osterhase  
hat die Bestseller  
nicht versteckt** 😊

**ALLES AUF LAGER**

Esstisch Sintered  
Stone anthrazit,  
Aluminium anthrazit,  
ca. 220x100x75 cm.  
Wholesaler/Loma  
Art-Nr. 19900264/04  
**799.-**



Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG  
Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim

**Gartengruppe**  
Aluminium anthrazit,  
Teak natur, Textile  
anthrazit.  
Wholesaler/Unicamo

**Esstisch**  
ca. 160x90x75 cm.  
Art-Nr. 19900134/02  
**529.-**

**Klappsessel**  
ca. 61x75x112 cm.  
Art-Nr. 19900134  
**klappbar!**

**Hocker ca.**  
50x50x45 cm.  
Art-Nr. 19900134/03  
**69.90**

**119.-** je

**Ausziehtisch** Aluminium anthrazit,  
Teak natur, Keramik dunkelgrau,  
ca. 160/210x90x77 cm.  
Wholesaler/Kumasi Art-Nr. 19900237  
**899.-**

**Ohne Abbildung: Ausziehtisch**  
ca. 200/260x100x77 cm.  
Art-Nr. 19900237/01 **1099.-**

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN

**Positionsstuhl** Aluminium  
anthrazit, Rope grau,  
Sunbrellastoff sooty,  
ca. 57x107x63 cm.  
Wholesaler/Diwo Art-Nr. 19900241

**Positionsstuhl, je**  
**239.-**

# Möbelhof

OUTDOOR-CENTER

Wir wünschen  
allen Kunden  
**Frohe Ostern!**

**Ausziehtisch** Glaskeramik  
Betonoptik, Aluminium anthrazit,  
ca. 200/260x100x76 cm.  
Wholesaler/Vancouver Art-Nr. 19900238 **899.-**

**Ohne Abbildung:**  
ca. 280/340/400x100x76 cm **1799.-**  
Art-Nr. 19900238/01

**Positionsstuhl** Aluminium anthrazit,  
Rope grau, Sunbrellastoff sooty,  
ca. 57x107x63 cm. Wholesaler/Diwo Art-Nr. 19900241 je **239.-**

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN

SOLANGE DER VORRAT REICHT

**Armlehnstuhl**  
Acrylstoff Solutiondyed  
anthrazit oder grün,  
Aluminium anthrazit,  
ca. 70x83x61 cm.  
Wholesaler/Loma  
Art-Nr. 19900264/02, /03

**Armlehn-  
stuh, je**  
**299.-**

**Strandkorb** Akazie natur  
FSC 100%, Bezug braun,  
100% Polyester, Gaultsch/  
Trend 10+ Art-Nr. 17001535  
statt **1399.-**

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN

**36%  
gespart**

**Strandkorb**  
**899.-**

**Urlaubsfeeling für Zuhause!**

**Teppich**  
**199.-** je

**Teppich** Frühling Blatt taupe  
oder Sommer Blatt, ca. 200x290 cm  
Garden / Naturalis Art-Nr. 18050033/06, 18050033/08



Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr  
Tel: 05341 22230 • [www.moebelhof-adersheim.de](http://www.moebelhof-adersheim.de)



Loungeset Aluminium anthrazit, Rope dunkelgrau, Olefin dunkelgrau, best. aus: 2-Sitzer, B/H/T ca. 175x82x100 cm und 2x Sessel, B/H/T ca. 82x88x70 cm. Wholesaler/Barl Art-Nr. 19900242/106

**1599.- 3-teilig**

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN

Couchtisch Aluminium anthrazit, Sintered stone anthrazit, ca. 120x70x42 cm. Art-Nr. 19900242/07

**Couchtisch**  
**199.-**

*alles solange der Vorrat reicht!*

**Raus zu den**

**POWER PREISEN**

**Möbelhof**  
OUTDOOR-CENTER



Gartengruppe Aluminium anthrazit, Sintered stone anthrazit, Rope dunkelgrau, Olefin dunkelgrau. Wholesaler/Barl

**Esstisch 799.-**  
ca. 180x100x75 cm. Art-Nr. 19900242  
**Ohne Abbildung:**  
ca. 160x90x75 cm. Art-Nr. 19900242/14 **459.-**  
ca. 220x90x75 cm. Art-Nr. 19900242/08 **899.-**  
ca. 240x100x75 cm. Art-Nr. 19900242/01 **1099.-**



Bartisch Sintered Stone anthrazit, Aluminium anthrazit, ca. ø/H ca. 70x104 cm. Art-Nr. 19900242/09

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN

**299.- je** Barhocker Rope dunkelgrau, Gestell aluminium anthrazit, ca. 60x63x108,5 cm. Wholesaler/Barl Art-Nr. 19900242/04

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN



**Drehstuhl** Aluminium anthrazit, Rope natur, Olefin dunkelgrau, ca. 57x63,5x78 cm. Wholesaler/Barl Art-Nr. 19900242/15

**229.-**

**INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN

**239.- je** Armlehnstuhl ca. 63x62x79 cm. Art-Nr. 19900242/02

**Aktionskracher**



Ecklounge Aluminium anthrazit, Rope natur oder Rope dunkelgrau, Auflagen Olefin beige oder dunkelgrau, best. aus: 3-Sitzer, ca. 183x82x88 cm und 2-Sitzer, ca. 172x82x88 cm. Wholesaler/Barl Art-Nr. 19900242/13 19900242/12

**1599.- 2-teilig**  
je **INKLUSIVE**  
✓ AUFLAGEN



**Stapelsessel** Geflecht grau mix, Aluminium anthrazit, ca. 58x45x88 cm. Wholesaler/Keramo Art-Nr. 19900133/06 **statt 129.-**

**Stapelsessel** Geflecht omega braun, Aluminium anthrazit, ca. 64x86x57 cm. Wholesaler/Komido Art-Nr. 19900136/02 **statt 129.-**

**Stapelsessel** Ranotexgewebe schwarz silber, Aluminium pulverbeschichtet matt anthrazit, ca. 56,5x86x66 cm. Gautzsch/Savona Art-Nr. 17001503/02 **statt 199.-**



**Sessel** Geflecht omega anthrazit, ca. 70x85x77 cm. Wholesaler/Viverra Art-Nr. 19900131/04 **statt 279.-**



**Positionstuhl** Geflecht weiß mix, Gestell Alu off white, ca. 57x110x68 cm. Wholesaler/Keramo Art-Nr. 19900133 **statt 329.-**

**229.-**

Zweitägige Hausmesse bei Viterma-Fachbetrieb Roland Hörder, Am Kälberanger 8 in Wolfenbüttel:

# „Alles aus einer Hand“ – Ihr neues Wohlfühlbad



**Roland Hörder (Geschäftsführer und Inhaber der Viterma Badsanierung Braunschweiger Land) präsentiert zusammen mit seiner Ehefrau Anja die neuesten Produkte von Viterma. Fotos: H. Seipold**

**Wolfenbüttel.** Vor über 4 Jahren gründete Roland Hörder als geschäftsführender Inhaber seine Firma Viterma Badsanierung am Kälberanger 8 in Wolfenbüttel. Der Umbau aller Bäder und Aufenthaltsräume mit Viterma Produkten ist weiter vorangeschritten, um Kunden die Möglichkeit zu geben, die Vielseitigkeit und Vorzüge eines Viterma Bades bei einem Besuch der Räumlichkeiten kennenzulernen. Zudem wurden bei der Hausmesse, die kürzlich stattfand, innovative Produkte wie der Infrarot-Sitz oder eine Schiebetür vorgestellt.

### Mit Reichel zur neuen Traumdusche

„Die „Reichel Maßlos“ ist eine Duschtrennung, welche die Vorteile einer Schiebetür mit denen einer Pendeltür verbindet“, so Roland Hörder während der Hausmesse. Für die Serie Reichel Maßlos kommen hochwertig und haltbare Komponenten zum Einsatz, Aluminiumprofile in kratz-



**Während der Hausmesse präsentierte Roland Hörder einen Infrarot-Sitz.**

ter Eloxaloberfläche, Nano-Veredelte Glasscheiben in 6 mm ESG Sicherheitsglas und alle Bauteile der Schiebeeinheit sind komplett aus rostfreiem Edelstahl gefertigt. Für eine anspruchsvolle Optik und lange Haltbarkeit. Als Duschkabinentypen stehen Eck- bzw. Nischenlösungen oder ein Badewannenaufsatz zur Verfügung. Die Serie Maßlos setzt Maßstäbe im Design, in der Technik und in der Bedienbarkeit. Bringen Sie einen maßlosen Glanzpunkt in Ihr Badezimmer.

### Infrarot für Zuhause – Platz nehmen und genießen

Infrarotwärme ganz einfach für Zuhause, das bietet das Infrarotpaneel MALAGA für den Living-Bereich. MALAGA gefällt es in allen Räumen, in denen es trocken ist. Einfach das Paneel an der Wand befestigen, an eine Stromquelle anschließen, Platz nehmen und entspannen. Auf Knopfdruck liefert es wohltuende Infrarotwärme für Körper, Geist und Seele. Die weichen Rückenlehnen mit höhenverstellbarer Kopfstütze sind komfortabel und sorgen für den optimalen Abstand zwischen Rücken und Infrarotstrahler. Das kompakte Glaspaneel schmiegt sich platzsparend an die Wand und löst Platzfragen in Luft auf. MALAGA findet überall dort ein Plätzchen, an dem es trocken ist z. B. im Bad außerhalb der Dusche, im Schlafzimmer, Wohn- oder Arbeitszimmer, Gästezimmer oder auch im Büro.

Wenn Ihr Bad schon ein paar Jahre auf dem Buckel hat oder irgendwie einfach aus der Mode gekommen ist, dann ist die Firma Viterma Badsanierung genau der richtige Ansprechpartner,

um wieder mehr Freude in Ihrem Badezimmer zu bekommen. Geschäftsinhaber Roland Hörder versteht sich dabei ganz klar als Wünscheerfüller. Viterma zählt in der Region zu den TOP-Unternehmen in Sachen Sanierungskonzept. Die Viterma-Gruppe hat schon über 36.000 Bäder saniert“, betonte Hörder. Das Geschäft auf dem WC, der Gang unter die Dusche oder ein gemütliches Bad sollen wieder zum Erlebnis werden, schließlich verbringt man eine nicht geringe Lebenszeit in diesem Raum. Die Farbgestaltung und Beleuchtung sind dafür mit entscheidend: Es gibt 25 bewährte Standardfarben, aber letztlich kann jede NCS-Farbe auf ein Wandsystem kommen. Oder ein schöner Hintergrund, wie bei den Hörders ein Leuchtturm über der Badewanne, bringt Atmosphäre und Freude in den Raum. „Dadurch gibt es unendliche Gestaltungsmöglichkeiten“, sagte Hörder. „Pflegeleicht, zukunftssicher und altersgerecht sollen die Bäder sein. Wir verbauen statt Fliesen komplette Wandsysteme und schaffen individuelle Lösungen auf Basis von rutschfesten Duschtassen mit barrierefreiem Einstieg. Ein fugenloses Bad gibt Schimmel keine Chance.“

Als Franchisenehmer der Schweizer Viterma AG bietet das Unternehmen im Braunschweiger Land ein Rundum-Sorglos-Paket von der Planung bis zur Umsetzung an. Neun Mitarbeiter, darunter auch seine Frau und seine Tochter, zählen neben Hörder zum Team und gehen leidenschaftlich an neue Projekte ran. Schon von der ersten Kontaktaufnahme an ist Viterma Ihr einziger Ansprech-

partner und erledigt alle Arbeiten an Ihrer neuen Wohlfühlbade aus einer Hand. Damit sparen Sie bei Ihrer Badrenovierung Zeit, Geld und Nerven. Ein weiterer Vorteil: Sie erhalten Ihre Badsanierung zum Festpreis, so dass es am Ende nicht zu unschönen Überraschungen kommen kann. Dabei wird bei Viterma Nachhaltigkeit großgeschrieben – mit der freiwilligen Kompensierung der Emissionen nach dem Kyoto-Protokoll zählt Viterma zu den Vorreitern im Bereich des ökologischen und energieeffizienten Arbeitens.

Hörder verspricht: „Wir stehen auch kurzfristig mit Beratungsterminen zur Verfügung.“ Viterma hat ein nachhaltiges und innovatives Sanierungskonzept entwickelt, mit dem es möglich ist, aus einem alten Bad in wenigen Tagen ein neues Wohlfühlbad zu zaubern. Und das zum Fixpreis. Auch eine Teilbadsanierung ist möglich. Obendrein gibt Viterma auf ihre Produkte zehn Jahre Garantie. Wolfenbüttels Badexperte erklärte die konkrete Umsetzung: „Dabei wird die alte Wanne oder Dusche mit rutschigem Einstieg und hohem Wasserverbrauch durch eine barrierefreie und rutschhemmende Dusche mit wassersparender und moderner Badtechnik ersetzt. Damit ist die Dusche zukunftssicher und senkt den Wasserverbrauch.“

Sie konnten nicht zur Hausmesse kommen oder wünschen eine Beratung? Kein Problem! Kontaktieren Sie Roland Hörder unter Telefon 0151/19001274 oder [roland.hoerder@viterma.com](mailto:roland.hoerder@viterma.com).



**„Die „Reichel Maßlos“ ist eine Duschtrennung, welche die Vorteile einer Schiebetür mit denen einer Pendeltür verbindet“, so Roland Hörder während der Hausmesse. Fotos: H. Seipold**



Baba Yaga

Foto: K.Scholz



Brazzo-Brazzone

Foto: Frank Bolz

26. Festival der Klesmer- und Weltmusik auf dem Klesmerplatz in Salzgitter-Bad:

## Namhafte Künstler – musikalische Vielfalt

**Salzgitter.** Dieses Jahr findet das Festival der Klesmer- und Weltmusik bereits zum 26. Mal statt. Es wird von Freitag, 30. Mai, bis Sonntag, 1. Juni, wieder auf dem Klesmerplatz in Salzgitter-Bad stattfinden, mit namhaften und preisgekrönten Künstlerinnen und Künstlern, die musikalische Vielfalt auf die Bühne bringen. Der Eintritt ist wieder frei!

### Das Programm des Festivals der Klesmer- und Weltmusik:

#### • Freitag, 30. Mai

„Antigua“ werden am Freitag, 30. Mai, um 17 Uhr die Bühne betreten. Das Quartett bereichert die Genres Gypsy Swing, Bossa Nova, Musette und die karibische Musik durch brillante Eigenkompositionen mit Texten in fünf Sprachen. Retro und modern zugleich, spiegeln sie das Motto des Klesmerfestival „Musik zwischen Tradition und Innovation“.

Um 19 Uhr lädt „Baba Yaga“ zum Tanzen und Feiern ein. Die fünf jungen Musikerinnen und Musiker aus Österreich, Montenegro und Israel heizen mit Violine, Kontrabass, Akkordeon, Gitarre, Gesang und Percussion ein. Temperamentvolle Balkantunes mischen sich mit virtuosen Klezmerstücken, flottem Gypsy Jazz und sinnlichen, orientalischen Tänzen.

„The Les Clôchards“ zerlegen um 21 Uhr in unnachahmlicher Manier vor allem die Rock- und Popgeschichte in ihre musikalischen Einzelteile. Dabei überrumpeln sie sogar hartgesottene Musikliebhaberinnen und -liebhaber mit Versionen, die den Originalen die Schau stehlen, oder sie bezaubern mit überweltlichen Klängen aus ihrem zerrockten Signature-Instrumentarium.

Wie jedes Jahr gibt es in den Umbauphasen der Bühne zwischen den Konzerten wieder besondere musikalische Bonbons: Mit energiegeladenen Konzerten und ihrem Interesse an neuen musikalischen Experimenten haben

sich „Crepes Sucette“ bundesweit in der Folk- und Straßenmusikszene als eine feste Größe etabliert.

#### • Samstag, 31. Mai

„Orchestra Mondo“ erzählt am Samstag, 31. Mai, um 17 Uhr von den Träumen und Wünschen der Bohème, von der Leidenschaft, die in jeder Note mitschwimmt und von kreativen Seelen, die zwischen Freiheit und Sehnsucht tanzen. Die vier virtuoseren Musikerinnen und Musiker spielen nicht nur Tango, Gypsy Swing und Valse Musette – sie malen Klangbilder, die vor dem inneren Auge Gestalt annehmen.

Ab 19 Uhr bietet „Dobranotch feat. Mark Kovnatskij“ eine einzigartige musikalische Mischung, gesungen in zahlreichen Sprachen, in Jiddisch, aber auch in Ukrainisch, Russisch, Türkisch, Englisch, sogar mal in Deutsch. Man kann sie mit Fug und Recht als echte Worldmusic-Band bezeichnen, die Klezmer mit Balkanbeats mischt, jiddische Traditionen mit slawischem Soul, Hochzeit mit Beerddigung, Dikanda mit Bratsch.

„Birkin Tree“, Italiens berühmteste Irish Folk Band, präsentieren um 21 Uhr brillant gespielte traditionelle irische Musik mit mediterranem Touch. Diese ergänzt die international besetzte Band durch eigene komponierte Tunes im traditionellen Stil. Sie sind die einzige Formation Italiens – und einige der wenigen weltweit – die regelmäßig nach Irland zu den wichtigsten Festivals eingeladen werden.

Auch am Samstag wird es während der Umbauphasen der Bühne zwischen den Konzerten nicht langweilig. In dieser Zeit wird „Kitchen Sunrise“ das Publikum unterhalten. Als Band-WG bringen sie mit akustischen Instrumenten eine Mischung aus melancholischer und aufregender Musik auf die Bühne und versuchen das Publikum mit ihren Geschichten zu berühren.

#### • Sonntag, 1. Juni

Am Sonntag, 1. Juni, um 13 Uhr

wird wieder der Kinderchor „Sölter Kinder“ aus Salzgitter auf der Bühne des Klesmerplatzes auftreten. Sie werden beweisen, dass man gar nicht früh genug mit der Freude an der Musik und dem Gesang anfangen kann.

„Mischpoke“ tritt um 13.30 Uhr auf, ihre Musik ist ein höchst abwechslungsreicher Mix aus traditionellen, neu arrangierten und selbst komponierten Stücken, bei dem aufs Schönste ein Miteinander der Genres zwischen Klezmer, Jazz, Tango, Weltmusik und Klassik ausgelotet wird. Mit ihrem passionierten und hoch virtuoseren Spiel entsteht jedes Mal diese kollektive Energie, die Herz und Hüfte in Schwingung versetzt.

„Stereo Naked“ betritt um 15 Uhr in für Bluegrass ungewöhnlich kleiner Besetzung die Bühne. Das sympathische Trio bietet maximales Hörvergnügen mit Songs, die irgendwo zwischen amerikanischer Rootsmusik und experimentierfreudigem Indie-Pop zuhause und immer wieder gut für eine Überraschung sind. Bei „Stereo Naked“ wird auch schon mal fröhlich gejedelt und das Banjo im Rap eingebunden.

Die Band „Brazzo Brazzone“ wird um 16.30 Uhr für das Finale furioso in ihrem ureigenen Brass Sound sorgen. Die bunte Mischung aus Jazz, Balkan, Polka, Latin, Funk, Soul, Disco-Grove, Swing oder mal Smooth-Jazz mit Saxophon-Solo, reißt die Menge regelmäßig vom Hocker und verwandelt jedes Festival in eine fiesta grandissimo.

### Die Salzgitteraner Wandermusikantinnen und -musikanten und das Festival

Das ist der Unterschied zwischen Klezmer und Klesmer: Klezmer ist eine instrumentale Festmusik, welche einst in den jüdischen Gemeinschaften Osteuropas zur Begleitung von Hochzeiten oder fröhlichen religiösen Festen, wie dem Purim-Fest, der Tora-Feier (Simhat

Tora) oder auch der Synagogen-Einweihung, gespielt wurde.

Als Klesmer gelten die salzgitterischen Wandermusikantinnen und -musikanten, die im 19. Jahrhundert mit ihrer Unterhaltungsmusik nahezu in der ganzen Welt bekannt waren. Sie bereisten Europa, Nord- und Südamerika, Australien und Afrika und spielten an Fürstenhöfen und in Herrscherhäusern ebenso wie in Gasthöfen, auf der Straße oder an den Lagerfeuern der Goldgräber in Australien und Amerika.

Die ersten Salzgitterischen Musikantinnen und Musikanten der Jahre 1790 bis 1812 bereisten lediglich die engere Heimat oder den nordwestdeutschen Raum. Reisen nach Frankreich, Italien, Spanien, in die Schweiz oder nach Südosteuropa gehörten eher zu den Ausnahmen.

1813 zog die erste Kapelle nach Russland, viele sind ihr gefolgt. Einige Kapellen spielten am Zarenhof und den Höfen anderer Fürsten. Ab 1816 zogen die ersten Kapellen nach Südamerika. Schon früh gehörte Nordamerika zu den beliebten Reisezielen, auch Australien wurde von sehr vielen Kapellen bereist. Selbst nach China, Japan, Indien, Arabien oder Südafrika sind die Wandermusikantinnen und -musikanten gezogen.

Durch das Aufkommen „mechanischer“ Musik und die Verdienstmöglichkeiten in der Industrie war die Anzahl der Klesmer bis spätestens nach dem Ersten Weltkrieg bedeutungslos geworden.

Das Musikfest in der Altstadt des Salzgitteraner Stadtteils Salzgitter-Bad ist eine Umkehrung der früheren Verhältnisse: Sind im 19. Jahrhundert die Musikerinnen und Musiker aus Salzgitter in die weite Welt gezogen, so kommen jetzt Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt hierher, um Klesmer- und Weltmusik, aber auch und insbesondere Klezmer auf der Open-Air-Bühne zu spielen.



Gelingt es, Poseidon zu wecken, wird dies mit einem bunten Feuerwerk gegen 21 Uhr gefeiert.

Foto: Stadt Salzgitter/Andre

*Es geht wieder los:*

## 49. Fackelschwimmen im Salzgittersee am 20. April

**Salzgitter.** Die Natur erwacht bereits in farbenprächtiger Vielfalt, und es wird Zeit, auch den Meeressgott Poseidon aus seinem langen Winterschlaf zu wecken! Das traditionelle Fackelschwimmen am Salzgittersee von der Tauchgemeinschaft Sepia und der Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH findet Ostersonntag, 20. April statt.

In der Abenddämmerung machen sich rund fünfzig tapfere Fackelschwimmer/-innen in langen Ketten auf den Weg durch die Reppnersche Bucht in den Salzgittersee, um den mürrischen Meeressgott wieder hervor zu locken. Nach einem langen und tiefen Winterschlaf wird dies keine leichte Aufgabe sein. Doch

bei Erfolg wird die Freude sicher groß sein, denn das traditionelle Feuerwerk wartet bereits darauf, den Himmel zu erleuchten und die Seesaison gebührend zu eröffnen.

Der Osterhase selbst wird bereits am Nachmittag mit einer randvoll gefüllten Kiepe die Kleinen und Großen beschenken und mit Naschereien die Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Am Ufer sorgen die TG Sepia und die städtische Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH als Veranstalter mit Musik, kalten und warmen Getränken sowie Speisen für gute Stimmung.

„Wir können es kaum erwarten, unsere liebgewonnene traditionelle Veranstaltung am Salzgittersee zu genießen und viele Besucher

zu begrüßen“, schwärmt Annette Schudrowitz, Geschäftsführerin der BSF.

Die Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH weist darauf hin, dass der Parkplatz Reppnersche Bucht teilweise gesperrt ist und aufgrund der erwarteten Besucherzahlen das Café del Lago an seine Kapazitätsgrenzen stoßen könnte. Besucher des Fackelschwimmens sollten daher auch den Parkplatz am Stadtbad oder der Wasserskianlage benutzen. Von dort ist der Veranstaltungsbereich mit einem kleinen Fußmarsch in wenigen Minuten zu erreichen.

Auch in diesem Jahr freuen sich die Sepianer über tatkräftige Unterstützung aller Wasserratten, die gemeinsam mit den Tauchern

ins kühle Nass steigen wollen. Die Teilnahmevoraussetzungen für Jung und Alt, Groß und Klein sind unter [www.tgsepia.de](http://www.tgsepia.de) zu finden.

### **Geplanter Programmablauf:**

Die Eröffnung findet gegen 18 Uhr statt. Bei Einbruch der Dunkelheit begeben sich die Taucher ins Wasser der Reppnerschen Bucht. Gelingt es ihnen, Poseidon zu wecken, wird dies mit einem bunten Feuerwerk gegen 21 Uhr gefeiert. Der zeitliche Ablauf kann witterungsbedingt abweichen.

Weitere Informationen gibt es bei TG Sepia, Telefon 05341 4025273 oder per E-Mail: [veranstaltung@tgsepia.de](mailto:veranstaltung@tgsepia.de) Facebook: [tauchgemeinschaft.sepia](https://www.facebook.com/tauchgemeinschaft.sepia)

*9. Mai in der Kniestedter Kirche:*

## Elizabeth Lee Band feat. Martin Hauke

**Salzgitter.** Am Freitag, 9. Mai, um 20 Uhr kommt Elisabeth Lee in die Kniestedter Kirche in Salzgitter-Bad. Der Titel ihres Konzertes ist „Elizabeth Lee Band feat. Martin Hauke“.

Elisabeth Lee betritt die Bühne mit einer Energie, die die Menge sofort in ihren Bann zieht. Ihre kraftvolle Stimme, geprägt von Southern Rock und Blues, erinnert an die staubige Hitze von Texas.

Geboren in Pasadena, Texas, hat sie bereits mit Musikgrößen wie Buddy Guy, Jeff Beck und Patti Smith die Bühne geteilt. Ein denkwürdiger Moment in ihrer Karriere war das Treffen mit Tom



Elizabeth Lee und Martin Hauke

Foto: Eigentum der Künstlerin und des Künstlers

Petty, der ihr riet: „Hey... Keep on Rockin.“ Ein Rat, der sie bis heute begleitet.

Die musikalische Partnerschaft mit Martin Hauke, Gitarrist der Rolling Stones Tribute Band Voodoo Lounge, war ein Schlüsselmoment. Sein trockener Gitarrenstil passt perfekt zu ihrer Musik. Gemeinsam haben sie eine „Wunsch“-Band gegründet und setzen Pettys Rat fort: „Keep on Rockin.“

Karten gibt es online auf der Kartenplattform Reservix und kosten im Vorverkauf 21 Euro (inklusive Gebühr) und an der Abendkasse 24 Euro.

Digitales Streaming-Angebot der Stadtbibliothek:

# Große Auswahl für alle Filmfans



Spaß beim Filmeschauen – mit dem Leseausweis und einem Computer geht das einfach: Sylvia Fiedler, Leiterin der Stadtbibliothek, (stehend) und ihre Vertreterin Barbara Henning präsentieren die Vielfalt. Foto: Stadt Salzgitter

**Salzgitter.** Über das Portal [filmfreund.de](http://filmfreund.de) macht die Stadtbibliothek für ihre Nutzer Spiel- und Dokumentarfilme, aber auch Kurzfilme und Serien verfügbar.

Über die Internet-Adresse der Bibliothek stehen den Kunden derzeit etwa 2.600 Filme und 150 Serien zur Verfügung. Das Angebot unterscheidet sich von den gängigen Streaming-Portalen deutlich: Nutzende finden vor allem deutsche Filme, internationale, besonders europäische Arthouse-Titel, Filmklassiker, Kurzfilme, Serien und Dokumentarfilme sowie ein umfangreiches spannendes Angebot für Kinder und Jugendliche.

Mithilfe der Daten des Leseausweises sind die von [filmfreund](http://filmfreund.de) angebotenen Filme auf dem heimischen Fernseher, Tablet, Laptop oder Handy aufrufbar – und das kostenfrei.

Die von der [filmwerte GmbH](http://filmwerte.de) aus Potsdam-Babelsberg entwickelte Plattform ist werbefrei und hat keine Laufzeitbegrenzung. Täglich kommen Neuheiten hinzu, die Filme sind ständig verfügbar. Die Altersfreigabe für Kinder wird bei der Anmeldung auf der Plattform automatisch geprüft. Damit nutzt die Stadtbibliothek die Chance, auch Menschen zu erreichen, die die traditionellen Wege des Filmeschauens bislang nicht nutzen oder nutzen konnten. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Stadtbibliothek (<https://www.salzgitter.de/bildung/stabi/stadtbibliothek.php>) oder direkt bei [filmfreund.de](http://filmfreund.de) (<https://salzgitter.filmfreund.de/de/pages/home>)

Folgkurs Plattdeutsch auch für Neulinge:

## „Platt, nu geht dat wieter!“

**Salzgitter.** Die Volkshochschule (VHS) der Stadt Salzgitter hat freie Plätze für ihren Folgekurs „Platt, nu geht dat wieter!“ am 26. April, der auch für Anfängerinnen und Anfänger geeignet ist

Interessierten der Plattdeutschen

Sprache wird die Sprachbegegnung mit dem Niederdeutschen ermöglicht. Wo überall begegnet einem Plattdeutsch noch? Im Urlaub, im Radio, in Flur- und Ortsbezeichnungen, Familiennamen und Berufen. Zusätzlich geht es um Wort-

schatzerweiterung und natürlich um snacks, snacken, snacken!

Gemeinsam soll ein Hörbuchtext in Ostfälischem Platt angehört und erarbeitet werden. Sprachlernbegeisterte können ihr Vorwissen gut mit einbringen. Für Anfängerinnen

und Anfänger ist der Kurs ebenfalls geeignet. Nu geht dat umme!

### Informationen:

Der Kurs „Platt, nu geht dat wieter!“ findet am Sonnabend, 26. April, von 9.30 bis 12.45 Uhr in der Volkshochschule in Lebenstedt statt (Thiestraße 26a) und kostet 16 Euro.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Lehrwerk: Snacken, proten, kören. Auf Wunsch können mit dem Dozenten weitere Termine zur Fortführung des Kurses verabredet werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldefrist endet am 19. April. Wer Fragen hat, kann sich in der Volkshochschule melden (05341/839-3604). Anmeldungen sind nur schriftlich möglich: Städtische Volkshochschule Salzgitter, Thiestraße 26 a, Salzgitter, Fax: 05341 839-4940 oder [vhs@stadt.salzgitter.de](mailto:vhs@stadt.salzgitter.de).



**Buderus**



**QUALIFIZIERTER  
FACHPARTNER**



**Maik Knöfler**  
Heizung-, Sanitär- u. Solartechnik

- Einbau u. Modernisierung von Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen
- Beratung, Planung u. Einbau von Wärmepumpen
- Installation von Klimaanlage
- Wartung und Service von Klimaanlage
- Energieeffiziente Lösungen für Wärme und Klima

**Tel. (053 44) 95 96 44, [www.die-bad-planer.de](http://www.die-bad-planer.de)**

**SYSTEM PARTNER**

Ergonomie-Beratung bei den Profis

# Endlich Radeln ohne Schmerzen

## Mit einem individuellen Sattel, Lenker, Griffen oder Pedalen:

Henze das Rad ist eine der wenigen Fahrradhändler in der Region, die als Premium-Partner den professionellen Test der Ergonomie-Profis SQlab kostenlos anbieten. SQlab hat sich spezialisiert auf die drei Kontaktstellen Hand, Becken, Fuß zum Rad. Wenn schon auf kurzen Strecken die Hände kribbeln, Handgelenke oder Füßen und Waden krampfen, Rücken oder Hinterteil schmerzen – dann braucht es z. B. einen individuell auf Ihre Körperform und Haltung abgestimmten Lenker oder Sattel.



### Das eigene Ergonomie-Labor von SQlab

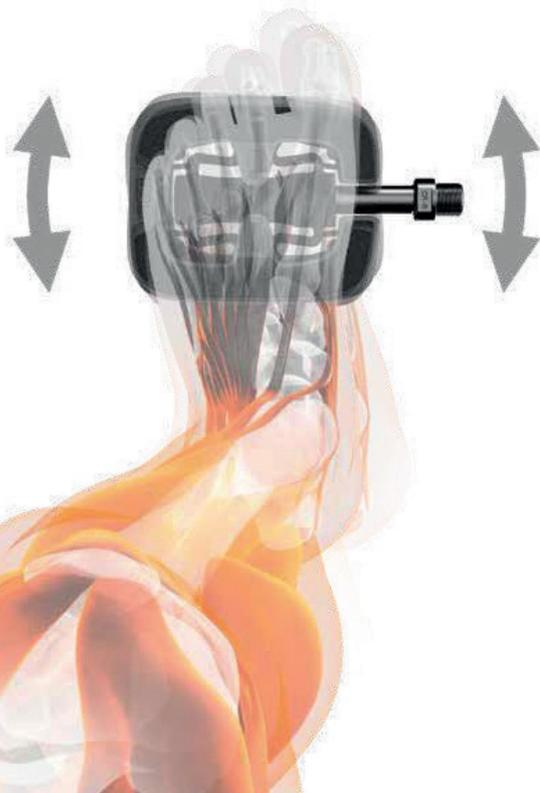
Damit Sie in Zukunft besser radfahren, haben wir ein eigenes Ergonomie-Labor von SQlab. Hier können wir viele Ihrer individuellen Körperparameter erfassen, um mit diesen Daten Ihr Rad individuell auf Sie einzustellen. Wenn Sie wollen, vermessen wir sogar Ihre Sitzknochen für die Auswahl der perfekten Sattelbreite. Diesen Service bieten nur wenige Fachhändler in der Region. Wir sind speziell dafür geschult.

Der richtige Lenker, die richtigen Griffen: neben Sattel und Pedalen eine der drei wichtigen Kontaktpunkte für schmerzfreies Radeln.

### Ihr persönlicher Ergonomie-Termin: einfach kostenlos vereinbaren

So geht es: persönlich, über Telefon oder Mail sprechen wir einen Termin ab, gerne freitags – Sie bringen gut 30 Minuten Zeit und natürlich ihr Rad mit – schon kann es losgehen.

Das erste Kniefreundliche Pedal mit seitlicher Bewegungsfreiheit bei gleichzeitig gutem Halt.



## Meine Leidenschaft: persönliche Beratung.

Mein Job: Fahrräder verkaufen.

Manuel Schumann,  
Henze Das Rad



# He<sup>N</sup>ze

D A S R A D

Ahlumer Str. 96 | 38302 Wolfenbüttel  
05331-64962 | [info@fahrrad-henze.de](mailto:info@fahrrad-henze.de)  
[www.fahrrad-henze.de](http://www.fahrrad-henze.de)

### Knieschmerzen beim Radeln? Dagegen hilft das neue, seitlenbewegliche Pedale

Es wurde für knieschonende, ergonomische Tretbewegung entwickelt. Das SQlab 502 active Pedal ist das erste City- und Trekking Fahrradpedal mit seitlicher Bewegungsfreiheit bei gleichzeitig gutem Halt. Flexibel und gut für Ihr Knie, da es entscheidend Ihre Fußstellung mitbestimmt. Wir zeigen Ihnen die Vorteile.

Neben der grundsätzlichen Einstellung Ihres neuen Rades auf Ihre persönliche Ergonomie haben wir eine besonders große Auswahl an Sätteln, Griffen, Pedalen, Zubehör und weiteren Parts, um Ihr Rad wirklich bestmöglich auf Sie zu individualisieren. Mehr Ergonomie – mehr Freude am Radfahren!

# Eine Mischung aus The

**K**urz zusammengefasst gibt es im April und Mai auf der Bühne des Lessingtheaters folgendes zu erleben: Humorvolle Unterhaltung mit Wortwitz, Sprachkunst und intelligentem Humor, ein Insektenkrimi, die bewegende Geschichte der Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich, eine romanliebende Reinigungskraft, Weltmusik mit der Gitarre und Poetry Slam.

## Das tapfere Schneiderlein | Ein inszeniertes Märchenkonzert nach den Brüdern Grimm

Bassflöten erwecken Riesen zum Leben, Blockflöten und Schellenkranz verwandeln die schlichte Bühne in einen königlichen Hof und die Bassklarinetten werden zum klangvollen Wildschwein. Das Konzert verwandelt sich zum Schauspiel des bekannten Märchens. Ein virtuoser musikalischer Appell zur Wiederentdeckung des eigenen Bauchgefühls.

24. April 2025, 10 und 16 Uhr, Atze Musiktheater, ab 5 Jahren

## StandUp Deluxe: Nektarios Vlachopoulos | 60 Minuten pure Unterhaltung | Support: Kai Bosch

Nektarios Vlachopoulos beherrscht die gesamte Klaviatur der Albernheiten von Ringelnatz bis Pimmelwitz, verwendet das Präfix »bums-« zum Steigern von Adjektiven und überrascht nicht zuletzt sich selbst immer wieder mit fein geschliffener Rhetorik und bums-klugen Gedanken. Support-Act ist Kai Bosch, mit



StandUp Deluxe – Nektarios Vlachopoulos Foto: Marvin Ruppert

seinem einzigartigen Stil jongliert er gekonnt mit Worten und Gedanken zum Thema Inklusion, denn diese geht uns alle an.

26. April 2025, 19.30 Uhr

## Die Wanze | Ein Insektenkrimi nach dem gleichnamigen Buch von Paul Shipton

»Ich heiße Muldoon, Wanze Muldoon. Ich bin Schnüffler, Privatdetektiv, wenn ihr es genau wissen wollt. Nicht nur der beste Schnüffler im gesamten Garten, sondern auch der billigste. Jedenfalls der einzige, den man anheuern kann. Genauer gesagt, der einzige, der noch lebt.« Ein spannendes und auch witziges Erzähltheatersolo für kleine und große Krimifreunde. Auf

unterhaltsame Art werden Themen wie Verhinderung von Diktatur und Solidarität behandelt.

29. April 2025, 11 Uhr, Westfälisches Landestheater, ab 11 Jahre

## Spatz und Engel | Die Geschichte der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Edith Piaf und Marlene Dietrich

Die Eine wechselt ihre Männer wie ihre Garderobe, die Andere träumt stets von der großen Liebe. Die Eine stirbt mit 91 Jahren und ist der größte Star, den Deutschland je hervorgebracht hat. Die Andere wird gerade einmal 47. Vom ersten Kennenlernen bis zu Piafs Tod und Marlenes Rückzug in ihre Pariser Wohnung verbindet »Spatz und En-

gel« die Geschichte dieser beiden Weltstars mit deren unvergesslichen Chansons.

30. April 2025, 19.30 Uhr und 3. Mai 2025, 19.30 Uhr, Fritz Rémond Theater, Tournee-Theater Thespiskarren

## Café del Mundo | Guitarize the World

Jan Pascal und Alexander Kilian sind Deutschlands erfolgreichster Gitarren-Export. Mit der unglaublichen musikalischen Vielfalt zweier Flamenco-Gitarren und einem Repertoire, das ein feines Band zwischen Klassik und Jazz, Techno und Weltmusik knüpft, erobern die beiden preisgekrönten Virtuosen ihr Publikum im Sturm.

8. Mai 2025, 19.30 Uhr



Die Wanze

Foto: Volker Beushausen



Das tapfere Schneiderlein



Fotos: Jörg Metzner

# MAI 2025

## ater, Musik und Comedy



Spatz und Engel

Foto: Helmut Seuffert

### Die Bücherinsel | Nach dem Roman von Janne Mommssen

Die Mitglieder eines Lesekreises lieben Literatur. Auch Reinigungskraft und Strandkorbvermieterin Sandra Malien kennt und liebt Romane. Eines Tages reinigt Sandra die Regale der Buchhandlung und sortiert

die Bücher nach Farben geordnet wieder ein. Alle sind sich sicher, sie muss in Wirklichkeit eine Künstlerin sein. Doch ihr Verhalten bleibt rätselhaft und es offenbart sich ein Problem, das sie ihr Leben lang geheimgehalten hat.

9. Mai 2025, 19.30 Uhr, Altonaer Theater



Die Bücherinsel

Foto: G2 Baraniak

### Klartext – Wolfenbüttel reimt sich | Der Poetry-Slam im Lessingtheater

Eine Bühne, vier Poetinnen und Poeten, zwei Vortragsrunden und ein Ziel: Die Herzen der Zuschauenden für sich und den eigenen Text zu begeistern. Von Stand-up-Reimen bis zur literarischen Comedy, von Lyrik

Köhn (beide Hamburg), Lea Weber (Mühlheim-Ruhr) und Sam Sackbrook (Paderborn). Wortreich eröffnet wird der Slam von Lukas Brückmann (Wolfenbüttel).  
10. Mai 2025, 19.30 Uhr

Die Veranstaltungen »REDSHIFT – Tales of gaining power« und »Wolf'n'Büttel« sind bereits ausverkauft.



Café del Mundo

Foto: Oliver Hochkeppel



Klartext – Wolfenbüttel reimt sich

Foto: Fabian Stürtz

bis Rap und Performance-Prosa bis hin zur klassischen Kurzgeschichte ist alles erlaubt, was dem Auftritt Schliff, Tempo und literarische Trefferquoten verspricht. Moderiert wird der Abend von Henning Chadde und Bernard Hoffmeister. An das Vortragsmikro treten die Slam-Poetinnen und Slam-Poeten Monika Mertens und Hinnerk

**Vorverkauf und Information**  
Theaterkasse, Stadtmarkt 7A, Wolfenbüttel,  
Telefon 05331/86-501  
Telefax 05331/86-507,  
www.lessingtheater.de  
karten@lessingtheater.de,  
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr,  
Samstag 10 bis 14 Uhr.

Aufsatz von Professor Dr. Christoph Helm:

# Herzog August und seine Bibliothek



**Herzog August als Rektor der Hohen Schule zu Tübingen, 1597.**

In der HAB gibt es einen kolorierten Holzschnitt aus dem Jahr 1597, der Herzog August darstellt.

Er zeigt das Bildnis des – wie es in der lateinischen Erläuterung übersetzt heißt – „höchst berühmten und edlen Fürsten und Herren, des Herren August, des Herzogs von Braunschweig und Lüneburg“. In der Portraitschrift wird noch ergänzt: „im 18. Jahr seines Lebens“. Dieses Jugendbild zeigt ihn als Rektor der Universität Tübingen, ein Amt, das er im Wintersemester 1596/1597 vom 18. Oktober bis zum 1. Mai ausübte.

Auf unserem Bildnis lesen wir über seinem Haupt seinen lateinischen Wahlspruch, der seinen Lebensweg begleiten wird: Expende, was als Imperativ Singular mit „Wäge genau ab“ oder „Prüfe sorgfältig“ zu übersetzen ist. Später, mit Beginn seiner Regierungstätigkeit ab 1634, wird er ihn mit den Worten „Alles mit Bedacht“ ins Deutsche übertragen.

Weiteren klärenden Aufschluss über seine Persönlichkeit, seine Vorstellung über seine fürstlichen Aufgaben und sein Sendungsbewusstsein erlaubt die lateinisch gehaltene Inschrift unterhalb des Portraits, die als elegisches Distichon in Form eines daktylischen Hexameters und eines Pentameters abgefasst ist. Wenn ich die Unterschrift „IOH. Rodenburgius Antwerpianus F.“ wie fecit richtig deute, stammt dieses Distichon von Johannes Roten-

burg aus Antwerpen, 1572–1617, der Professor für Theologie an der Leucorea in Wittenberg war. Die Inschrift lautet:

Quid tabulam spectas? Mirarier incipe, quisquis Istius ora ducis, nec tamen ora, vides  
Also übersetzt:

Was erblickst Du auf dem Holzschnitt? Fange an, die Gesichtszüge dieses Fürsten, doch nicht nur die Gesichtszüge, zu bewundern, wer auch immer du bist, der sie betrachtetest.

Es geht dann weiter:

Istius ore ducis loquitur Themis, istius ore Historici, exundant istius ore sophi

Aus dem Mund dieses Fürsten spricht das Recht, aus seinem Mund strömt das Wissen der Geschichtskundigen und das Wissen der Weisen hervor.

Ich übersetze dann gleich weiter:

Auf dem Antlitz dieses Fürsten hat die Zuversicht ihren Wohnsitz, aus diesem Mund dürfte wohl vom Himmel herab die Muse wünschen, Latein zu sprechen. Mit der Kunstfertigkeit dieses Fürsten erforscht die Erkenntnis die himmlischen Sphären. Mit der Kunst dieses Fürsten betreibt die Staatsverwaltung die Regierung (tractat agenda Polilis).

Das Distichon endet mit den Aussagen, dass dieser Fürst vielfältige philosophische und staatsmännische Anlagen in seiner Brust umschließt und dass er derjenige ist, von dem der Leser wissen soll, dass das, was auch immer er über ihn erfährt, weniger ist als das, was ihn in Wahrheit auszeichnet.

Orientiert an dem von Plato in der Politeia postulierten Ideal des vollkommenen Staatslenkers, des Philosophenkönigs, der Weisheit und Staatskunst miteinander verbindet, wird in diesem Distichon das Bild eines zukünftigen Herrschers entworfen, der durch seine Bildung und durch seinen Anspruch an eigene Leistungsfähigkeit weit über die Fürsten seiner Zeit hinausragt. Als Weiser, Sophos, der dem Recht, der Themis, verpflichtet ist, vermag er aufgrund seiner umfassenden Bildung (historicus; latina loqui; celsa rimatur), den Staat mit Zuversicht, Peitho, und Erkenntnis, Mathesis, in Vollkommenheit zu regieren. Hier wird deutlich, als sich selbst gestellte Lebensaufgabe dieses jungen Angehörigen des Welfenhauses definiert, aus innerer Überzeugung heraus durch eine durch besondere Weisheit, Tugend und Höchstleistungen wissenschaftlichen und kulturellen Schaffens charakterisierte Regierungspraxis dem Herzogtum neuen Glanz und neues Ansehen zu verschaffen. Diesen Wertvorstellungen verpflichtet, die in der geschichtlichen Realität am ehesten im römischen humanitären Kaisertum des 2.

Jahrhunderts unter Marc Aurel ihre Ausprägung gefunden haben, begann er nach seinem Studium in Rostock, Tübingen und Straßburg und Bildungsreisen durch Europa, die seine altsprachlichen Kenntnisse um Italienisch, Französisch und Englisch erweiterten, mit der weiteren Vorbereitung auf eine Regierungsverantwortung, die Hand in Hand geht mit dem sukzessiven Aufbau einer Universalbibliothek. In seiner kleinen Residenz in Hitzacker, die er 1604 erreicht, ordnet er so gleichsam im Mikrokosmos die Verwaltung neu nach seinen Vorstellungen und beginnt gleichzeitig den systematischen Bucherwerb, der ihm das gesamte Wissen seiner Zeit verfügbar machen soll. Antrieb eines Erwerbes ist hierbei nicht so sehr der bibliophile Wert eines Buches als sein geistiger Wert und Inhalt. Umfassendes Wissen also als eine Voraussetzung für gutes Regierungshandeln. Hitzacker hat er später „sein Ithaka“ genannt und zieht damit eine direkte Parallele zu Odysseus, dem Dulder und Liebling der Athene, die ihn beschützt und nach 20 Jahren durch alle Gefahren sicher an sein Ziel geleitet. Geduld, Klugheit, List, Zielstrebigkeit, gute Beziehungen und Glück: Dies alles benötigte Herzog August für beides, zur Erreichung der Herrschaft in Wolfenbüttel und zum Aufbau seiner umfassenden Bibliothek. Nach dem frühen Tod des kinderlosen Herzogs Friedrich Ulrich 1634 und dem Aussterben der mittleren Linie des Welfenhauses kann er sich mit kaiserlicher Unterstützung 1634 durchsetzen, wird Begründer des Neuen Hauses und zieht nach einem Sonderfrieden mit dem Kaiser 1643 in die befreite Residenz Wolfenbüttel ein.



Prof. Dr. Christoph Helm  
Vorsitzender Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

## Kulturhaus für Wolfenbüttel - 25 Jahre TonArt im Prinzenpalais

Die Kulturinitiative TonArt im Prinzenpalais, die sich seit 1999 zu einer festen Größe im Wolfenbütteler Kulturleben entwickelt hat, feiert im Jahr 2024 das Jubiläum ihres 25-jährigen Bestehens. Mit musikalischen Veranstaltungen im stimmungsvollen Festsaal konnte TonArt das historische Fürstenhaus aus einem Jahrhundert währenden Dornröschenschlaf wecken und allmählich zum Kulturhaus im Herzen der Stadt Wolfenbüttel ausbauen. Als Eigentümer sichert TonArt das bedeutende Kulturdenkmal durch Sanierung und Restaurierung und entwickelt es zu einem Zentrum kultureller Aktivitäten, in dem auch der Kunstverein Wolfenbüttel, der Verein Kulturstadt Wolfenbüttel und das Michael Praetorius Collegium ein Zuhause gefunden haben.



### Ein Tor in die Geschichte Wolfenbüttels

Mit seiner exponierten Lage zwischen den beiden prunkvollen Kirchen St. Trinitatis und St. Marien gelegen, war das Fürstenhaus an der Reichsstraße immer schon Kristallisationspunkt bürgerlicher Geschichte durch viele Generationen und öffnet sich dem Besucher als Tor in Wolfenbüttels Geschichte, wenn er zum Beispiel den Festsaal betritt mit den historischen Malereien, mit denen der Wolfenbütteler Dekorationsmaler Heinrich Heinemann anlässlich der Hochzeit der Bankierstochter Emilie Fink mit dem bedeutenden Wolfenbütteler Physiker Julius Elster Decken und Wände schmückte. Im Rahmen einer groß angelegten Recherche ist es gelungen, den reichen Nachlass Heinrich Heinemanns im Rahmen einer umfangreichen Studie auf seine vielfältigen Hinweise zu seinem künstlerischen Wirken in Wolfenbütteler Bürger- und Adelshäusern des 19. Jahrhunderts hin zu erforschen. Aufwändig restaurierte, großformatige Wandmalereien zieren seitdem Gänge und Salons im Prinzenpalais und laden ein zum Vertiefen in die ereignisreiche Epoche der Gründerzeit, wie sie auch in Wolfenbüttel florierte.



Dekorationsmalerei  
Heinrich Heinemann

### Historische Tasteninstrumente aus drei Jahrhunderten

In unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Wirkungsstätte Theodor Steinwegs, Begründers eines der heute weltweit führenden Pianoforte-Produzenten, können im Prinzenpalais historische Tasteninstrumente aus drei Jahrhunderten besichtigt und gespielt werden und bieten so dem interessierten Besucher auch in dieser Hinsicht einen großen Schatz an staunenswerten Objekten. Das Besondere: alle Instrumente sind bespielbar und werden in TonArt-Konzerten immer wieder von Experten mit Werken, die für solche Klaviere einst komponiert wurden, vorgeführt.



Seuffert, Broadwood, Bechstein –  
originale Hammerflügel 19. Jahrhundert

### Ambiente für stimmungsvolle Konzerte von Renaissance bis Modern

In zwei Jahrzehnten entwickelte sich die Kulturinitiative zum breit aufgestellten Veranstalter, bei dem vor allem die hohe künstlerische Qualität im Vordergrund steht und die Bereitschaft der Künstler, sich dem Publikum im intimen Ambiente kommunikativer Konzerte zu öffnen für ein gemeinsames musikalisches Erlebnis – durch Stilrichtungen von Renaissance über Klassik bis zu modernen Experimenten. Was 1999 einmal begann, steht vor einer großen Zukunft für Wolfenbüttel als Ort für Kunst, Musik, Geschichte, wie auch für lebendiges Mitgestalten in Musikunterricht, Workshops und Chor-Aktivitäten.



Wandelkonzertes in den Räumlichkeiten der  
Instrumentenausstellung: Li-Chun Su beeinflusst  
am Clavichord Fotos: TonArt

KULTURINITIATIVE  
TON ART

# Jägermeister-Likör: Aus Wo



**IHK-Präsident Tobias Hoffmann:** „Wenn sich Teamplayer zusammentun, kommt auch etwas sehr Gutes bei raus, was der Region hilft.“



„Die Reise bis zum Spirituosenolymp war nicht einfach. Wir arbeiten täglich hart dafür“, so Michael Volke, CEO und Chairman of the Executive Board der Mast-Jägermeister SE.



**Christian Zigldrum, Vorstandsvorsitzender des Industrieklubs Braunschweig:** „Unser Verein besteht seit 107 Jahren und ist ein Netzwerk von Persönlichkeiten aus Braunschweig und der umgebenden Region.“

Von Marcus Kordilla

## Braunschweig/Wolfenbüttel.

„We are on a journey.“ So legte Michael Volke bei der nahezu auswendig vorgetragenen Erfolgsgeschichte los. Zu Deutsch: Wir sind auf einer Reise. Ganz sicher war es keine leichte Reise. Das Interesse an seinem Vortrag war groß. Über 220 Gäste kamen am Dienstag im Medienhaus der Braunschweiger Zeitung zusammen. Volke ist seit Herbst 2016 CEO und Chairman of the Executive Board der Mast-Jägermeister SE mit Hauptzentrale in Wolfenbüttel. Er folgte damals auf Paolo Dell' Antonio, der 18 Jahre an der Spitze maßgeblich die Firma mitgestaltet hatte. Unter dem Titel „Erfolgsgeschichte einer deutschen Ikone – Jägermeister: Meilensteine der Transformation“ gab Volke Einblicke ins Unternehmen, das auch heute Höhen und Tiefen erlebt. Das Gemeinschaftsereignis der Industrie- und Handelskammer Braunschweig, des Industrieklubs Braunschweig von 1918 e. V. sowie der Mast-Jägermeister SE kam sowohl im Format als auch in der Organisation bei allen gut an.

Dass der Wolfenbütteler Spirituosenhersteller sich täglich neu erfinden muss, lobte auch eingangs Tobias Hoffmann. „Ich bin sehr erfreut, dass die Hütte heute Abend so voll ist“,

so der IHK-Präsident. Politiker, Mitglieder des Industrieklubs, Wirtschaftsförderer, bedeutende Firmen der Region – sie alle zählten zu den Gästen. „Wenn sich Teamplayer zusammentun, kommt auch etwas sehr Gutes bei raus, was der Region hilft“, erklärte er und räumte ein, dass die Terminabsprache bei einem Espresso in der Firmenzentrale stattfand. „Für einen Jägermeister war es noch zu früh“, lachte Hoffmann, der im Januar auch die Präsidentschaft der IHK Niedersachsen übernommen hat.

Christian Zigldrum, Vorsitzender des Industrieklubs, ging auf die 107-jährige Vereinsgeschichte ein. Es sei eine liebgelebte Tradition, wenn gemeinsam mit der IHK zum Wirtschaftsabend geladen wird. „Unser Verein ist ein Netzwerk von Persönlichkeiten aus Braunschweig und der Region“, sagte er und meinte, dass die Trump-Administration derzeit vieles durcheinanderwirbele. Gleichzeitig brachte der (alte) Bundestag mit den Milliarden-Sondervermögen bedeutende Beschlüsse auf den Weg. „Die Welt entwickelt sich in rasendem Tempo“, führte Zigldrum aus. Er leitete auf die entscheidende Frage über: „Wie geht ein regional, verwurzelter Welt-Unternehmen mit diesen Herausforderungen um?“

Volke hielt einen lockeren, imposanten Vortrag. Das Unternehmen wurde 1878 von Wilhelm Mast als Essigfabrik und

Weinhandlung in Wolfenbüttel gegründet. Sein Sohn Curt Mast erfand 1934 das Rezept für den Kräuterlikör und brachte ihn 1935 auf den Markt. Dieses Jahr gibt es den Jägermeister also seit 90 Jahren – ein Jubiläum. „Von einem Start-Up hat Wilhelm Mast das Unternehmen zum Globalen Player gemacht“, betonte der CEO. Die Gründung erfolgte vor 147 Jahren durch den Kauf des noch heute existierenden Stammhauses am Großen Zimmerhof in der Innenstadt. Gründer Wilhelm Mast wollte nach der Jagd einen Schnaps trinken, er wollte den Jägern etwas Gutes tun. „Das war unsere Geburtsstunde“, so der Firmenlenker und fügte hinzu: „Mit Jägermeister wollen wir Menschen weltweit die besten Nächte ihres Lebens bereiten.“ Ein Likör fürs Nachtleben, für die Party-szene. Von der ersten Flasche bis zur Ikone war es ein weiter Weg. „1935 produzierten wir 35.000 Flaschen.“

Das wollte Curt Mast natürlich erhöhen. Er war Geschäftsmann. Mehr Geschäfte durch mehr Marken zu machen, war sein Ziel. Für seinen Neffen Günter Mast wiederum reichte eine Marke und stützte wieder das Angebot. Günter Mast sagte einst: „Wir müssen mit unserer Werbung wieder mehr Staub aufwirbeln.“ Mit dem Einstieg in den Motorsport definierten sie die Zielgruppe neu. Rennfahrer Niki Lauda fuhr damals für Jä-



Paolo Dell' Antonio (von links), Ivica Lukanic, Michael Volke, Christian Zigldrum, Frank-Michael Rösch sowie Volker Heemsoth in geselliger Gesprächsrunde.



In den Räumen des BZV-Medienhauses kamen über 220 Interessierte am Dienstagabend zusammen, um dem Vortrag zu lauschen.

# Wolfenbüttel rund um den Globus

germeister. Die Kicker von Eintracht Braunschweig liefen mit Hirsch-Trikot auf. Dies brachte ihnen sogar Werbung in der Tagesschau. Volke: „Günter Mast wollte polarisieren. Er war ein ausgezeichnete CEO und hatte uns zur größten deutschen Kräuterlikörmarke gemacht.“

Bereits 1975 liefen 30 Millionen Flaschen vom Band. Mit 300 Mitarbeitern, 16 Ländern und einem Umsatz von 277 Millionen D-Mark war es schon eine starke Bilanz. „2024 waren es 155 Länder“, fuhr er fort. Der Südsudan kam zuletzt hinzu, während sich die Geschäftsleitung entschied aus Russland aufgrund des Angriffskrieges gegen die Ukraine komplett zurückzuziehen. „Das Embargo tat weh, es war unser drittgrößter Markt. Wir haben es aber aus Überzeugung gemacht“, teilte er mit.

Laut Volke arbeiteten die Mitarbeiter damals wie heute an einer Markenverjüngung. Die Werbung beim Motorsport gaben sie längst auf. Man wollte den Staub von der Marke nehmen. Dafür fanden sie den Weg zu Musikveranstaltungen. „Wir entwickelten neue Konzepte und fanden damit neue Konsumenten. Wir arbeiten täglich hart, um das Unternehmen aufs nächste Level zu heben.“ Das Kerngeschäft mit ihren drei Marken wird weiterentwickelt. Neues wird trotzdem probiert. Zum 1. April wollen sie mit ihrem „Jägermeister Orange“ beispielsweise viele neue Kunden gewinnen. Es sei ein eiskalter Shot, einfach zu trinken, ein „Rumsteher-Drink“. Volke war sehr überzeugt: „Es wird laut, freundlicher. Ja, es wird fantastisch.“

Doch die aktuellen weltpolitischen Ereignisse gehen seiner Ausführung nach nicht spurlos an ihnen vorbei. Auch wenn eine breite Aufstellung dafür Sorge, gewisse Durststrecken zu überstehen, sei das alles trotzdem nicht so leicht. „Die Welt verändert sich massiv.“ Die USA ist ihr größter Absatzmarkt. Und genau dort beginne der „Zoll-Wahnsinn“. Schon jetzt spüre der Spirituosenhersteller die Kosten- und Bürokrasieite. Covid, allgemein steigende Kosten und Unsicherheiten führten dazu, dass die Menschen weniger ausgehen. „Menschen ziehen sich zurück. Sie besuchen weniger Lokale.“

Waren es also früher noch fünf- bis sechsprozentige Wachstumsrenditen, führen die strukturellen Schocks dazu, dass sich das Wachstum bei zwei Prozent einpendele. Volke konkret: „Die goldenen Zeiten sind vorbei.“ 2023 konnten die Wolfenbütteler dennoch mit 134 Millionen verkauften Flaschen in 155 Ländern rund 961 Millionen Euro Umsatz bilanzieren – fast eine Milliarde. Und das bei rund tausend Mitarbeitenden. Doch sie kämpfen für den Erfolg. Auch in der Zukunft lautet daher ihre Mission: „Best Nights of your Life. Today and Tomorrow“.

Bei den starken Zahlen konnte der IHK-Präsident nur loben: „Ich bin froh, solch ein Unternehmen in der Region zu haben“, so Hoffmann. Zigl drum eröffnete wiederum den gemütlichen Teil. Die Wendezeller Stuben um Bernd Weymann und seinem Sohn Peter servierten Fingerfood, dazu Alkoholreiches, ihren Kräuterlikör oder ihre Neuinterpretation „Jägermeister Orange“ - Made in Wolfenbüttel.



**Agierten als Teamplayer (v. l.): Michael Volke (CEO und Chairman of the Executive Board der Mast-Jägermeister SE), Tobias Hoffmann (Präsident der Industrie- und Handelskammer Braunschweig), sowie Christian Zigl drum, Vorstandsvorsitzender des Industrieklubs Braunschweig von 1918 e. V.**  
Alle Fotos: M. Kordilla



**Die zahlreichen Gäste zeigten sich erfreut über die Erfolgsgeschichte.**



**Namhafte Vertreter der regionalen Wirtschaft tauschten sich nach dem Vortrag über aktuelle Themen aus, etwa die beiden milliarden-schweren Sondervermögen, die die Konjunktur ankurbeln sollen.**



**Im Konferenzraum der Funke Medien Niedersachsen klönte man auch hinterher beim Get-Together noch einige Zeit über wirtschaftliche Themen.**



Der Musikverein aus Destedt wurde 1975 gegründet. Heute ist das Orchester eine feste Größe in der Elmregion.



Von „Auf uns“ über „Biscaya“, „Wellerman“ und „Go West“ – das Repertoire ist in den fünf Jahrzehnten stark gewachsen. Ilka Siemsen führte den Dirigentenstab.

Interne Geburtstagsfeier am vorigen Wochenende – weitere Feiern in diesem Jahr:

## 50 Jahre Akkordeon-Jugendorchester Destedt



Vorsitzender Jens Voges dankte Katrin Pogan. Sie ist die dienstälteste und langjährigste aktive Spielerin – 48 Jahre dabei.

**Destedt.** Wer so jung ist und so gut musiziert, dem blüht noch eine rosige Zukunft. Das Akkordeon-Jugendorchester feiert Geburtstag. Der Musikverein aus Destedt wurde 1975 gegründet. Am vorigen Wochenende feierten die Mitglieder bereits in privater Runde in einer schönen Party-scheune bei Mitglied Julius Uilmann in Hötzum. 80 Gäste, Aktive, Fördernde, Gründungsmitglieder und langjährige Begleiter waren unter ihnen. Bei geballter Orchestermusik, warmem Büffet und Getränken schwelgten die Mitglieder in Erinnerungen. „Es sind noch drei weitere Veranstaltungen dieses Jahr geplant“, verriet Vorsitzender Jens Voges. Seit 2018 leitet er das „AJO“. Bei Auftritten drückt er die Tasten des Keyboards. Seine drei Familienmitglieder spielen Akkordeon. „Das Orchester ist eine große Familie“, schob Voges nach. 108 Mitglieder zählt das Akkordeon-Jugendorchester, 24 musizieren, darunter auch vier Nachwuchsspieler. Seine erste große Mission beim Amtsantritt war damals nach eigenen Angaben die Organisation eines Oktoberfestes in der Halle von Familie Pogan.

An die Fete können sich sicher-

lich noch viele erinnern. Groß war zwar damals der Aufwand, die Halle herzurichten, doch das AJO tischte neben Brötchen auch Partystimmung auf. Katrin Pogan ist die Dienstälteste und langjährigste aktive Spielerin – 48 Jahre dabei. Ihr Mann Ulli ist Gründungsmitglied und wurde in diesem Jahr für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Bei der Feier, die vor kurzem stattfand, konnte Katrin Pogan etliche Anekdoten und Geschichtliches erzählen. So auch die Gründungsgeschichte: Eine Destedter Kindergruppe nahm ab 1972 Unterricht an der Volkshochschule in Königslutter. Als es immer mehr Kinder wurden, lohnte es sich, einen Akkordeon-Lehrer nach Destedt zu schicken. Da aber Königslutter zum Einzugsgebiet Helmstedt zählte, habe dies zu Kompetenzproblemen mit der VHS geführt. Schließlich löste sich die Destedter Gruppe von der VHS nach einem ersten Auftritt im Landgasthof Krökel (heute XU) und wurde eigenständig. Lothar Michaelis wurde Vorsitzender, Werner Gründel Dirigent. Der Auftritt jener acht Spielenden galt als Geburtsstunde. Als Gründungsmitglieder zählen Horst Michaelis,

Uwe Fiegelek, Martina Lindemann, Dieter Zink, Bianca Roland, Eberhard Kalus, Detlef Wallbaum, Christa Minderlein und Ulli Pogan. Da alle aktiven Spieler im Kindesalter waren, wurde der Vorstand von den Eltern gebildet.

Bereits 1976 hatte das Orchester seinen ersten großen Auftritt in der Stadthalle Braunschweig. Katrin Pogan fand beim Recherchieren ihr allererstes Inhaltsverzeichnis der Notenmappe von 1977. Rund 500 Lieder sind es laut dem Notenarchiv, die das Orchester in all den Jahren einstudiert hat. Etwa 180 Kinder wurden von ihnen am Schlagzeug, Keyboard oder Akkordeon in Zusammenarbeit mit der Grundschule ausgebildet. „Gaby Gorecki und Ilka Siemsen investierten hierfür großen persönlichen Einsatz“, betonte der Vorsitzende. Neben ihm zählen Nils Bönig als sein Stellvertreter, Anja Bönig als Kassenwartin und Julia Bönig als Schriftführerin zum aktuellen Vorstand.

Drei musikalische Leitungen hat das Orchester durchlaufen. Werner Gründel gab nach 20 Jahren den Dirigentenstab an Gaby Gorecki ab. Annika Burmeister übernahm von ihr wiederum. Und erst vor einigen Monaten übernahm Alena

Gieseke aus den eigenen Reihen die Leitung. Jeden Mittwoch proben die Mitglieder in der Schule. 1993 machten sie einen Kellerraum zu ihrem Orchesterraum, sodass Notenständer, Instrumente und Bücher liegen bleiben können. Katrin Pogan schätzte, dass es über tausend Auftritte, mehr als doppelt so viele Übungsabende und mehrere Übungswochenenden waren. München, Köln, Dresden, Würzburg, Berlin – das Orchester war auch viel unterwegs.

An all die schönen Momente wollen die Mitglieder erneut mit einem Oktoberfest erinnern. Für den 21. September laden sie zum Frühstück in den Schafstall. „Der Vorverkauf startet etwa Ende Mai“, so Voges weiter. Die Band „Dick & Durstig“, bekannt vom legendären Männerfrühstück, wird an dem Sonntag ordentlich einheizen.

Das Jahreskonzert hat das Orchester für den 8. November in der Kirche terminiert. Und kurz vor dem Weihnachtsfest plant das AJO am 18. Dezember noch eine Überraschung im Ort. „Das veratert wir noch nicht“, lud Voges herzlich zu den kommenden Veranstaltungen ein.

mk



80 Gäste, Aktive, Fördernde, Gründungsmitglieder und langjährige Begleiter feierten am vorigen Wochenende das 50-jährige Bestehen des Akkordeon-Jugendorchesters Destedt in einer schönen Party-scheune in Hötzum. Fotos: Verein



Bei der Eröffnungsfeier des neuen Musterhauses Maxime 380 in Bad Fallingbostel

Fotos: Viebrockhaus

Neues Viebrockhaus im Musterhauspark Bad Fallingbostel:

## Bestseller Maxime 380 in moderner Variante

Vor kurzem stellte Viebrockhaus in Bad Fallingbostel sein neuestes Musterhaus vor. Das Stadthaus Maxime 380 vereint moderne Architektur, durchdachte Raumgestaltung und eine nachhaltige Bauweise.

Das neue Musterhaus bietet auf rund 160 m<sup>2</sup> Wohnfläche flexible Nutzungsmöglichkeiten. Im Erdgeschoss des Maxime 380 befindet sich z. B. ein offener Wohn-, Ess- und Kochbereich mit Loftcharakter, ein Arbeits-/Gästezimmer sowie ein Dusch-WC, im Dachgeschoss ein Schlafzimmer mit Ankleide, zwei großzügige



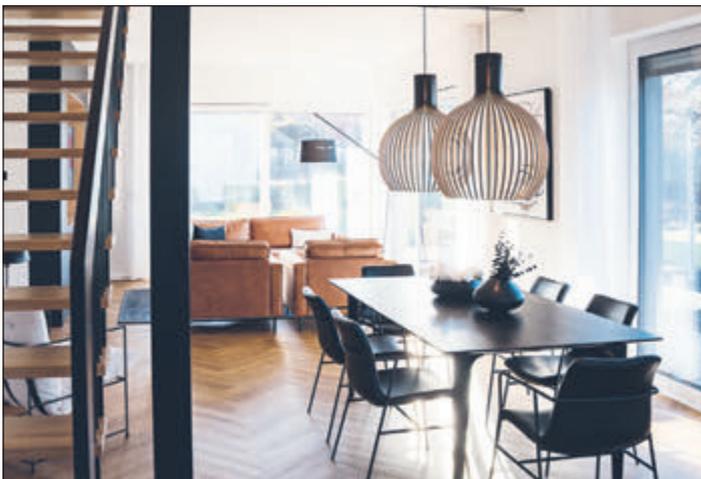
Das neue Maxime 380

Fotos: Viebrockhaus

Kinderzimmer und ein modernes Badezimmer mit freistehender Wanne. CO<sub>2</sub>-neutral gebaut, mit einer Wärmepumpe, einer hocheffizienten Photovoltaikanlage und Hausbatterie ausgestattet, ist auch dieses Viebrockhaus besonders klimafreundlich und energieeffizient.

### Öko-Garten vom Planungsbüro Davit Arican

Nicht zuletzt hat Davit Arican, bekannt aus der ZDF-Sendung „Duell der Gartenprofis“, den Garten des neuen Musterhauses entworfen und besonders nachhaltig gestaltet.



Der offene Wohn-, Ess- und Kochbereich mit Loftcharakter



Modernes Bad mit freistehender Wanne

Ihr Beratungsbüro in Wolfenbüttel:

# VIEBROCKHAUS

Im Kirchfeld 16  
38304 Wolfenbüttel-Halchter  
Telefon 05331 905225595

Maxime 380 »Zeitlos«

Maxime 380 »Klassik«

**BESICHTIGEN SIE  
DAS MAXIME 380 »MODERN«  
IM MUSTERHAUSPARK  
BAD FALLINGBOSTEL**

BERATUNGSBÜRO

WOLFENBÜTTEL-HALCHTER

Im Kirchfeld 16 | 38304 Wolfenbüttel-Halchter

Telefon 05331 905225595

MUSTERHAUSPARK BAD FALLINGBOSTEL

Hartermer Weg 13 | 29683 Bad Fallingbostel

Eintritt frei – täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Maxime 380 »Modern«

**VIEBROCK**HAUS